EVA

FRÜHJAHR
2024

FACHBUCH
Theologie

Bibelwissenschaft | Kirchen- und Theologiegeschichte | Systematische Theologie
Ökumenische Theologie | Interkulturelle Theologie
Praktische Theologie | Religionspädagogik

Inhalt

Haupttitel 3
Bibelwissenschaft 4–11
Kirchen- und Theologiegeschichte 12–17
Systematische Theologie/Ökumene 18–23
Ökumenische Theologie 24–27
Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie . 28–30
Zeitschriften 31–34
Praktische Theologie/Religionspädagogik . . 35–45
Zeitschriften 46
Anzeige *evangelische aspekte* 47

Interessantes aus dem Sachbuch

Susanne Paetzold | Uwe Herde (Hrsg.)
Raus ins Weite …
Liturgische Spielorte unter freiem Himmel

»Gott führte mich hinaus ins Weite. Er riss mich heraus. Denn er hatte Lust zu mir.« (Ps 18,20)

Unter freiem Himmel sind Gottesdienste entstanden, die mit dem Unverfügbaren rechnen, ins liturgische Spiel führen und besondere spirituelle Erfahrungen ermöglichen. Überraschend, ganz anders als erwartet und mit geistlicher Tiefe. Die erfahrungsorientierten Liturgien sind aus der Perspektive und mit Beteiligung unterschiedlicher Zielgruppen entwickelt worden: Bibelwanderungen mit Kindern, eine Weidenkirche von Jugendlichen und eine Gartenkirche in der Nachbarschaft.

gemeinsam gottesdienst gestalten (ggg) | 36

ca. 250 Seiten | 12,5 x 20,5 cm
Hardcover
ca. EUR 25,00 [D]
ISBN 978-3-374-07519-5
WGS 1543
erscheint März 2024

E-Book (PDF) | EUR 24,99 [D]
ISBN 978-3-374-07520-1

9 783374 075195
auch erhältlich als e BOOK

Wie hältst du's mit der Kirche?
Zur Bedeutung der Kirche in der Gesellschaft. Erste Ergebnisse der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung
Hrsg. von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Wie stehen die Menschen in Deutschland zu Kirche, Glaube und Religion? Wie schätzt die Bevölkerung kirchliche Reformen ein?

Zum sechsten Mal seit 1972 hat die Evangelische Kirche in Deutschland eine Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung durchgeführt. Erstmals erfolgte dies durch eine Repräsentativbefragung der Gesamtbevölkerung und unter Mitwirkung der katholischen Kirche.

Dieser Band gibt einen Überblick über erste, zentrale Auswertungsergebnisse – von der aktuellen religiösen Großwetterlage in Deutschland bis hin zur Frage, welchen Mehrwert kirchliche Organisationen gegenwärtig bieten. Aus den Ergebnissen der Befragung können wichtige Impulse für die strategische Planung der Kirche gewonnen werden.

[How do you feel about the church? On the Significance of the Church in Society. First Results of the 6th Study on Church Membership]

How do people in Germany feel about church, faith and religion? How does the population evaluate church reforms?

For the sixth time since 1972, the Evangelical Church in Germany has conducted a study of church membership. For the first time, this was carried out through a representative survey of the population as a whole and with the participation of the Catholic Church.

This volume provides an overview of the initial, key results of the evaluation – from the current religious climate in Germany to the question of what added value church organizations currently offer. Important impulses for the church's strategic planning can be gained from the results of the survey.

100 Seiten | 15,5 x 23 cm | 4c Abb.
Paperback
EUR 12,00 [D]
ISBN 978-3-374-07490-7
WGS 2543
November 2023 erschienen

E-Book (PDF) open access
ISBN 978-3-374-07491-4

9 783374 074907
auch erhältlich als e BOOK

Bild der Welt und Geist der Zeit
Dem Zerfall von Kirche und Gesellschaft begegnen
Hrsg. von Sebastian Kleinschmidt, Friedemann Richert und Thomas A. Seidel

ca. 300 Seiten | 14 x 21 cm
Paperback
ca. EUR 29,00 [D]
ISBN 978-3-374-07521-8
WGS 2542
erscheint März 2024

E-Book (PDF)
EUR 28,99 [D]
ISBN 978-3-374-07522-5
auch erhältlich als eBOOK

Ein im Namen von Identität, Antidiskriminierung, Wokeness, Cancel Culture, Antirassismus und Gendergerechtigkeit auftrumpfender ideologischer Purismus dekonstruiert die geistigen Grundlagen der europäischen Kultur und Wissenschaft. Er könnte den Rahmen, der eine auf diskursive Verabredungen und wechselseitiges Verstehen, auf Evidenz und Kompromiss geeichte demokratische Gesellschaft zusammenhält, zerbrechen. Mit dem Verlust des Wirklichen droht die Zerrüttung der Urteilskraft.

Die insgesamt 15 Beiträge thematisieren verständlich und streitbar die um sich greifende kulturelle Selbstverleugnung Europas und zeigen Auswege auf. Zur Debatte stehen Natur-, Menschen-, Gesellschafts-, Geschichts- und Gottesbild. Die Autoren zeigen Perspektiven einer Korrektur auf – gerade auch aus christlicher Sicht. Es geht ihnen darum, der »verkannten Stimme des Realen« (René Girard) Gehör zu verschaffen.

Mit Beiträgen von Ingolf U. Dalferth, Dirk Evers, Egon Flaig, Stefan S. Jäger, Ulrich H. J. Körtner, Christian Lehnert, Rochus Leonhardt, Martinos Petzolt, Friedemann Richert, Wolfgang Sander, Thomas A. Seidel, Wolfgang Thierse, Günter Thomas, Annette Weidhas und Henning Wrogemann. Sebastian Kleinschmidt steuert den Prolog bei.

[Image of the World and Spirit of the Times. Confronting the Decay of Church and Society]

A boastful ideological purism in the name of identity, anti-discrimination, wokeness, cancel culture, anti-racism, and gender justice deconstructs the intellectual foundations of European culture and science. It may rupture the framework that holds together a democratic society attuned to discursive agreements and mutual understanding, evidence and compromise. If nominalist separatism goes unchecked, there looms the inevitable threat of the loss of reality and the disruption of judgment.

This planned volume of essays seeks to analyze in an appropriate manner the progressive disintegration and the spreading cultural self-denial of Europe, and to point out perspectives of a correction – in a number of contributions specifically from a Christian point of view. The aim is to make heard the »unknown voice of the real« (René Girard).

Jens Herzer
Die Briefe des Paulus an Timotheus und Titus

Theologischer Handkommentar zum Neuen Testament (ThHK) | 13

ca. 300 Seiten | 16,5 x 23 cm
Hardcover
ca. EUR 38,00 [D]
ISBN 978-3-374-07590-4
WGS 1542
erscheint Mai 2024

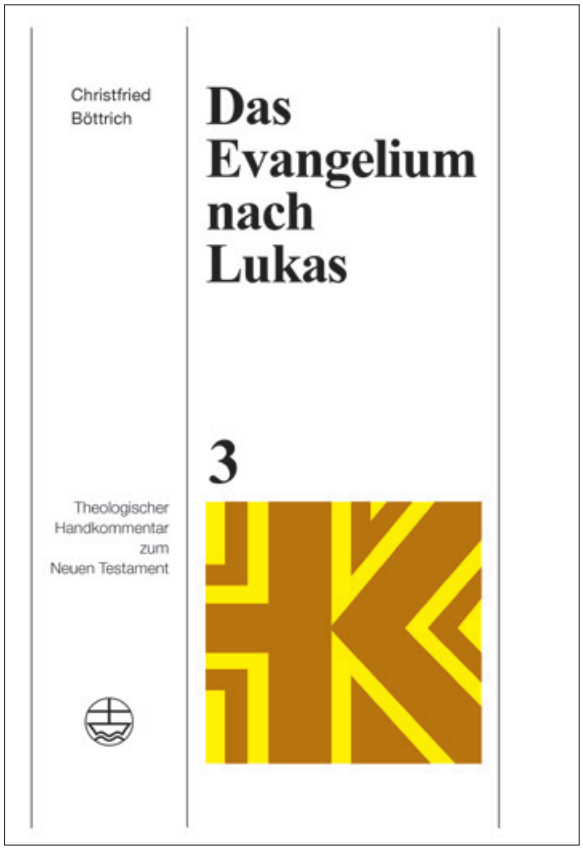
E-Book (PDF)
EUR 37,99 [D]
ISBN 978-3-374-07591-1
auch erhältlich als e BOOK

Jens Herzer, Dr. theol., Jahrgang 1963, studierte Theologie an der Theologischen Hochschule Sprachenkonvikt in Berlin und ist seit 1999 Professor für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Seine Forschungsschwerpunkte sind Paulus und paulinische Briefliteratur, insbes. die Pastoralbriefe, sowie die Geschichte und Literatur des Frühjudentums.

Die pastoralen Schreiben des Paulus an seine Mitarbeiter gehören zwar nicht zu den zentralen Texten der Paulusüberlieferung, aber genau das macht sie so interessant. Ihre literarische Gestalt, ihr Verhältnis zueinander und immer wieder die Frage nach der Verfasserschaft lassen die Auslegung zu einer Herausforderung werden. Der Kommentar bietet eine bislang einzigartige Perspektive auf die sogenannten »Pastoralbriefe«. Jenseits der klassischen Positionen, die sie entweder als pseudonymes *Corpus pastorale* oder alle drei Briefe als authentisch ansehen, werden allein der Titus- und der zweite Timotheusbrief als Schreiben des Apostels im Kontext seiner Biographie verortet und interpretiert, während der erste Timotheusbrief als ein gemeindeleitendes Dokument der Paulustradition des 2. Jahrhunderts ausgelegt wird.

[The letters by Paul to Timothy and Titus]

Paul's pastoral letters to his co-workers are not among the central texts of the Pauline tradition, but that is precisely what makes them so interesting. Their literary form, their relationship to each other, and again and again the question of authorship challenge the interpretation. The commentary offers a unique perspective on the so-called »Pastoral Epistles«. Beyond the classical positions that regard them either as a pseudonymous corpus pastorale or all three letters as authentic, the Epistle to Titus and the Second Epistle to Timothy are situated and interpreted as letters of the Apostle in the context of his biography, while the First Epistle to Timothy is interpreted as a congregational document of the Pauline tradition of the second century.



Christfried Böttrich
Das Evangelium nach Lukas

Theologischer Handkommentar zum Neuen Testament (ThHK) | 3

ca. 656 Seiten | 16,5 x 23 cm
Hardcover
ca. EUR 48,00 [D]
ISBN 978-3-374-07488-4
WGS 1542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF)
EUR 47,99 [D]
ISBN 978-3-374-07489-1
auch erhältlich als eBOOK

Lukas ist nicht der Erste, der ein Evangelium schreibt. In seinem Vorwort blickt er zurück auf die »Vielen«, die vor ihm schon eine Erzählung über die Ereignisse um den Propheten aus Nazaret abgefasst haben. Was veranlasst ihn, einen erneuten Versuch zu unternehmen? Und worin besteht das besondere Anliegen seines Entwurfes?

Der außerordentlich hilfreiche Kommentar geht diesen Fragen nach, in dem er sowohl den historischen Kontext als auch die theologischen Akzente in der Jesus-Christus-Geschichte des Lukas sichtbar macht. Der dritte Evangelist ist ein Wanderer zwischen den Welten: Als Judenchrist bleibt er in der Geschichte des Gottesvolkes verwurzelt; als Diasporajude bemüht er sich, die »frohe Botschaft« dem gebildeten Publikum der hellenistisch-römischen Welt nahezubringen. Dabei wird der »Weg« zu seinem herausragenden und beherrschenden Motiv. Ursprung und Ziel dieses Weges prägen das theologische Profil jeder einzelnen Perikope und verleihen dem lukanischen Erzählwerk im Ganzen eine Dynamik, die es bis heute zu einer faszinierenden und stimulierenden Lektüre macht.

[The Gospel according to Luke]

Luke is not the first one to write a gospel. In his foreword he looks back at the »many« before him who had already written a story about the events concerning the prophet from Nazareth. What causes him to try it again? And what is the special purpose of his plot?

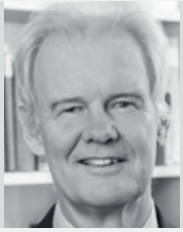
The extremely helpful commentary at hand examines these questions by making visible both the historical context and the theological impulses in Luke's Jesus-Christ-Story. The third evangelist is a wanderer between worlds: as a Jewish Christian, he remains rooted in the history of the people of God; as a Diaspora Jew, he strives to present the »good news« to an educated audience in the Hellenistic-Roman world. Being »on the road« becomes his outstanding and dominant motif. Origin and target of such a »way« shape the theological profile of each individual pericope and gives the Lukan work as a whole its specific dynamic – fascinating and stimulating until today.

Christfried Böttrich, Dr. theol., Jahrgang 1959, studierte Evangelische Theologie in Leipzig. Nach Stationen in Frankfurt, Marburg und Jena ist er seit 2003 Professor für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Greifswald.

Jacob Thiessen
Einleitung in das Neue Testament

ca. 400 Seiten | 14 x 21 cm
Paperback
ca. EUR 30,00 [D]
ISBN 978-3-374-07508-9
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF)
EUR 29,99 [D]
ISBN 978-3-374-07509-6
auch erhältlich als e BOOK

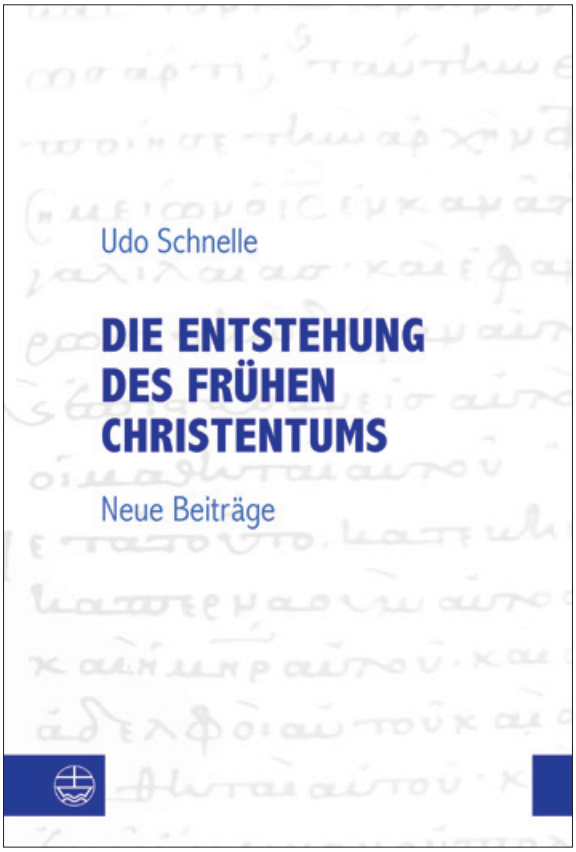


Dr. Jacob Thiessen, Jahrgang 1964, ist Rektor und Professor für Neues Testament an der universitären theologischen Hochschule STH Basel. Nach dem Theologiestudium an der STH Basel promovierte er in Genf mit einer exegetischen Arbeit über die Stephanusrede in Apg 7,2–53. Gegenstand seiner Forschung sind neben den neutestamentlichen Einleitungsfragen u. a. die Exegese und Theologie neutestamentlicher Schriften sowie der hebräische Text der jüdischen Mischna im Kontext der neutestamentlichen Evangelien.
Geboren wurde Thiessen in Paraguay. Er hat drei erwachsene Kinder.

Die neutestamentliche Einleitungswissenschaft beschäftigt sich mit der Entstehungsgeschichte der 27 Bücher des Neuen Testaments. Infolge der Aufklärung und der »rein historischen Auslegung« – die Gottes Handeln in der Geschichte methodisch ausschließt – werden diese vor allem im deutschsprachigen Raum weitgehend spät datiert und damit ihrem historischen Kontext im Leben Jesu und der Apostel entfremdet. Diese Spätdatierung wird in dem vorliegenden Buch hinterfragt. Dabei spielen u. a. jüdische und altkirchliche Quellentexte sowie intertextuelle Studien eine größere Rolle, als das oft der Fall ist. Dadurch soll die Grundlage zu einem breiteren Verständnis der biblischen Botschaft vermittelt werden. Das Buch ist so konzipiert, dass es auch für »Anfänger der Theologie« verständlich ist.

[Introduction to the New Testament]

The scholarly discipline of the »Introduction to the New Testament« is concerned with the history of the origin of the 27 New Testament books. As a result of the Enlightenment and the »purely historical interpretation« – which methodically excludes God's action in history – they are largely dated late, especially in German-speaking countries, and thus uprooted from their historical context in the lives of Jesus and the apostles. This late dating is questioned in the present book. Jewish and early church source texts as well as intertextual studies play a greater role in the present study than is often the case. This is intended to provide the basis for a broader understanding of the New Testament message. The book is designed to be understandable even for »beginners of theology«.



Udo Schnelle
Die Entstehung des frühen Christentums
Neue Beiträge

ca. 224 Seiten | 14 x 21 cm
Paperback
ca. EUR 30,00 [D]
ISBN 978-3-374-07512-6
WGS 2542
erscheint Mai 2024

E-Book (PDF)
EUR 29,99 [D]
ISBN 978-3-374-07513-3
auch erhältlich als e BOOK

Udo Schnelle, Dr. theol., Jahrgang 1952, studierte Evangelische Theologie in Göttingen. Er war von 1984 bis 1986 Gemeindepastor in Gieboldehausen, von 1986 bis 1992 Professor für Neues Testament in Erlangen und von 1992 bis 2017 in Halle. Er ist Autor zahlreicher Lehrbücher zur Exegese und Theologie des Neuen Testaments sowie zur Geschichte des frühen Christentums.

In sechs bisher unveröffentlichten Aufsätzen behandelt der international anerkannte Neutestamentler Udo Schnelle zentrale Fragen der Entstehung des frühen Christentums, wobei das Verhältnis zum Judentum im Mittelpunkt steht. Die historischen Entwicklungen werden aus verschiedenen Richtungen mit einer Vielzahl methodischer Fragestellungen in den Blick genommen und einlinige, ideologisch orientierte Globalthesen vermieden.

Dabei zeigt sich, dass vor allem mit Paulus und seinen Gemeinden ab ca. 60 n. Chr. von einer relativen Eigendynamik und Eigenständigkeit der neuen Bewegung ausgegangen werden kann, die auch von den Römern und Juden wahrgenommen wurde. Sichtbar wird sie besonders auf den Ebenen der theologischen Konzeptbildung, der gemeindlichen Selbstorganisation, der Literaturproduktion, der Bildung und in den universalen Missionsaktivitäten. Selbstverständlich war das entstehende Christentum in die religiösen und kulturellen Traditionen seiner Zeit eingebunden, die es aber von der Christuserfahrung her neu interpretierte, dabei Grenzen überschritt und etwas Neues schuf.

[The Emergence of Early Christianity. New Contributions]

In six previously unpublished essays, Udo Schnelle – an internationally recognized New Testament scholar – addresses central questions on the emergence of early Christianity, with the focus on early Christianity's relationship to Judaism. With a myriad of methodological questions, he takes into account historical developments from different directions, avoiding single-line, ideologically oriented global theses.

They show that one can assume, especially with Paul and his communities from around 60 AD onwards, that the new movement had its own momentum and independence, which was also observed by the Romans and Jews. It is particularly visible at several levels: the development of theological concepts, community self-organization, literary production, education, and in universal missionary activities. Of course, the emerging Christianity was integrated in the religious and cultural traditions of its time. Yet it reinterpreted them from the experience of Christ, crossing boundaries and creating something new.

▶ **Bereits erschienen**

Christof Landmesser
Andreas Schüle (Hrsg.)
Eigenanspruch – Geltung – Rezeption
»Heilige Texte« in der Bibel

Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte (ABG) | 72

264 Seiten | 15,5 x 23 cm
Hardcover | EUR 78,00 [D]
ISBN 978-3-374-07229-3

E-Book (PDF) | EUR 74,99 [D]
ISBN 978-3-374-07230-9
auch erhältlich als e BOOK

BIBLISCHE GESTALTEN BACKLIST

Rüdiger Lux: **Josef**
Der Auserwählte unter seinen Brüdern
Biblische Gestalten (BG) | 1
312 Seiten | 12 x 19 cm | zahlr. Abb. | Paperback
EUR 16,80 [D] | ISBN 978-3-374-01848-2 | WGS 2542

Christfried Böttrich: **Petrus**
Fischer, Fels und Funktionär
Biblische Gestalten (BG) | 2
292 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 18 [D] | ISBN 978-3-374-07035-0 | WGS 2542

Jürgen Ebach: **Noah**
Die Geschichte eines Überlebenden
Biblische Gestalten (BG) | 3
250 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 16,80 [D] | ISBN 978-3-374-01912-0 | WGS 2542

Jürgen Becker: **Maria**
Mutter Jesu und erwählte Jungfrau
Biblische Gestalten (BG) | 4
320 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 24,00 [D] | ISBN 978-3-374-01932-8 | WGS 2542

Manuel Vogel: **Herodes**
König der Juden, Freund der Römer
Biblische Gestalten (BG) | 5
376 Seiten | 12,00 x 19,00 cm | Paperback
EUR 24,00 [D] | ISBN 978-3-374-01945-8 | WGS 2542

Ulrich B. Müller: **Johannes der Täufer**
Jüdischer Prophet und Wegbereiter Jesu
Biblische Gestalten (BG) | 6
232 Seiten | 12,00 x 19,00 cm | Paperback
EUR 22,00 [D] | ISBN 978-3-374-01993-9 | WGS 2542

Georg Hentschel: **Saul**
Schuld, Reue und Tragik eines »Gesalbten«
Biblische Gestalten (BG) | 7
244 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 16,80 [D] | ISBN 978-3-374-02044-7 | WGS 2542

Andreas Kunz-Lübcke: **Salomo**
Von der Weisheit eines Frauenliebhabers
Biblische Gestalten (BG) | 8
312 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 12 Abb. | Paperback
EUR 18,80 [D] | ISBN 978-3-374-02185-7 | WGS 2542

Eckart Reinmuth: **Paulus**
Gott neu denken
Biblische Gestalten (BG) | 9
264 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 12 Abb. | Paperback
EUR 16,80 [D] | ISBN 978-3-374-02184-0 | WGS 2542

Martin Meiser: **Judas Iskariot**
Einer von uns
Biblische Gestalten (BG) | 10
200 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 12 Abb. | Paperback
EUR 14,80 [D] | ISBN 978-3-374-02215-1 | WGS 2542

Jutta Hausmann: **Rut**
Miteinander auf dem Weg
Biblische Gestalten (BG) | 11
168 Seiten | 12 x 19 cm | 23 Abb. | Paperback
EUR 14,80 [D] | ISBN 978-3-374-02278-6 | WGS 2542

Markus Öhler: **Barnabas**
Der Mann in der Mitte
Biblische Gestalten (BG) | 12
208 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 20,00 [D] | ISBN 978-3-374-02308-0 | WGS 2542

Rainer Albertz: **Elia**
Ein feuriger Kämpfer für Gott
Biblische Gestalten (BG) | 13
232 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 16,80 [D] | ISBN 978-3-374-02351-6 | WGS 2542

Walter Dietrich: **David**
Der Herrscher mit der Harfe
Biblische Gestalten (BG) | 14
384 Seiten | 12 x 19 cm | zahlr. Abb. | Paperback
EUR 24,00 [D] | ISBN 978-3-374-02399-8 | WGS 2542

Jens Schröter: **Jesus von Nazaret**
Jude aus Galiläa – Retter der Welt
Biblische Gestalten (BG) | 15
432 Seiten | 12 x 19 cm | zahlr. Abb. | Paperback
EUR 20,00 [D] | ISBN 978-3-374-05043-7 | WGS 2542

Wolfgang Fenske: **Der Lieblingsjünger**
Das Geheimnis um Johannes
Biblische Gestalten (BG) | 16
280 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 12 Abb. | Paperback
EUR 18,80 [D] | ISBN 978-3-374-02444-5 | WGS 2542

Renate A. Klein: **Jakob**
Wie Gott auf krummen Linien gerade schreibt
Biblische Gestalten (BG) | 17
240 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 12 Abb. | Paperback
EUR 16,80 [D] | ISBN 978-3-374-02445-2 | WGS 2542

Rainer Kessler: **Samuel**
Priester und Richter, Königsmacher und Prophet
Biblische Gestalten (BG) | 18
272 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 12 Abb. | Paperback
EUR 14,80 [D] | ISBN 978-3-374-02578-7 | WGS 2542

Hermann von Lips: **Timotheus und Titus**
Unterwegs für Paulus
Biblische Gestalten (BG) | 19
240 Seiten | 12 x 19 cm | mit Abb. | Paperback
EUR 20,00 [D] | ISBN 978-3-374-02621-0 | WGS 2542

Eva Ebel: **Lydia und Berenike**
Zwei selbständige Frauen bei Lukas
Biblische Gestalten (BG) | 20
208 Seiten | 12 x 19 cm | mit Abb. | Paperback
EUR 16,80 [D] | ISBN 978-3-374-02681-4 | WGS 2542

Matthias Albani: **Daniel**
Traumdeuter und Endzeitprophet
Biblische Gestalten (BG) | 21
320 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 20 Abb. | Paperback
EUR 19,80 [D] | ISBN 978-3-374-02717-0 | WGS 2542

Ulrich Berges: **Jesaja**
Der Prophet und das Buch
Biblische Gestalten (BG) | 22
256 Seiten | 12 x 19 cm | 12 Abb. | Paperback
EUR 22,00 [D] | ISBN 978-3-374-02752-1 | WGS 2542

Silke Petersen: **Maria aus Magdala**
Die Jüngerin, die Jesus liebte
Biblische Gestalten (BG) | 23
296 Seiten | 12 x 19 cm | 12 Abb. | Paperback
EUR 18,80 [D] | ISBN 978-3-374-02840-5 | WGS 2542

Christoph Dohmen: **Mose**
Der Mann, der zum Buch wurde
Biblische Gestalten (BG) | 24
296 Seiten | 12 x 19 cm | mit Abb. | Paperback
EUR 18,80 [D] | ISBN 978-3-374-02847-4 | WGS 2542

Rüdiger Lux: **Hiob**
Im Räderwerk des Bösen
Biblische Gestalten (BG) | 25
320 Seiten | 12 x 19 cm | 12 Abb. | Paperback
EUR 24 [D] | ISBN 978-3-374-02878-8 | WGS 2542

Thomas Willi: **Esra**
Der Lehrer Israels
Biblische Gestalten (BG) | 26
272 Seiten | 12 x 19 cm | 5 Abb. | Paperback
EUR 19,80 [D] | ISBN 978-3-374-03049-1 | WGS 2542

Beat Weber: **Jona**
Der widerspenstige Prophet und der gnädige Gott
Biblische Gestalten (BG) | 27
192 Seiten | 12 x 19 cm | mit 20 Abb. | Paperback
EUR 18,00 [D] | ISBN 978-3-374-03050-7 | WGS 2542

Klaus Haacker: **Stephanus**
Verleumdet, verehrt, verkannt
Biblische Gestalten (BG) | 28
256 Seiten | 12 x 19 cm | 18 Abb. | Paperback
EUR 16,8 [D] | ISBN 978-3-374-03725-4 | WGS 2542

Georg Fischer: **Jeremia**
Prophet über Völker und Königreiche
Biblische Gestalten (BG) | 29
304 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 12 Abb. | Paperback
EUR 18,80 [D] | ISBN 978-3-374-04026-1 | WGS 2542

Roland Deines: **Jakobus**
Im Schatten des Größeren
Biblische Gestalten (BG) | 30
384 Seiten | 12 x 19 cm | ca. 20 Abb. | Paperback
EUR 24 [D] | ISBN 978-3-374-04027-8 | WGS 2542

Matthias Köckert: **Abraham**
Ahnvater – Vorbild – Kultstifter
Biblische Gestalten (BG) | 31
488 Seiten | 12 x 19 cm | 32 Abb. | Paperback
EUR 24,00 [D] | ISBN 978-3-374-04764-2 | WGS 2542

Jens Herzer: **Pontius Pilatus**
Henker und Heiliger
Biblische Gestalten (BG) | 32
280 Seiten | 12 x 19 cm | 26 Abb. | Paperback
EUR 20 [D] | ISBN 978-3-374-06063-4 | WGS 2542

Rüdiger Lux: **Jiftach und seine Tochter**
Eine biblische Tragödie
Biblische Gestalten (BG) | 33
240 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 20 [D] | ISBN 978-3-374-06755-8 | WGS 2542

Kay Weißflog
Ester
Eine jüdische Königin rettet ihr Volk

Biblische Gestalten (BG) | 34

ca. 200 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
ca. EUR 25,00 [D]
ISBN 978-3-374-07517-1
WGS 2542
erscheint März 2024

E-Book (PDF)
EUR 24,99 [D]
ISBN 978-3-374-07518-8
auch erhältlich als e BOOK

Es klingt wie ein Märchen aus tausendundeiner Nacht: Die Jüdin Ester wird die Frau des persischen Königs. Aufgewachsen ohne Eltern als Adoptivtochter ihres Cousins Mordechai gelangt sie am Hof zu Beliebtheit und Ansehen. Doch ihr Volk ist in großer Gefahr. Haman, der Vizekönig, will alle Juden im persischen Reich vernichten. Ester und Mordechai gelingt es, diese Pläne zu vereiteln. Die Feinde des jüdischen Volkes scheitern. Zur Erinnerung daran wird das Purimfest gestiftet, das im Judentum eine bedeutende Rolle spielt.

Das Buch Ester ist über zweitausend Jahre alt. Umso frappierender sind die Parallelen zu Ereignissen der jüngeren Vergangenheit. Der nationalsozialistische Antisemitismus und Judenhass hat Millionen jüdischer Frauen, Männer und Kinder das Leben gekostet. Aktualität besitzt das Buch Ester noch immer. Es handelt von Feindschaft und Gewalt gegenüber dem jüdischen Volk – und von der Gewissheit, dass ihm Rettung und Hilfe widerfahren wird.

[Ester. A Jewish Queen Saves her People]

It sounds like a fairy tale from the Arabian Nights: the Jew Ester becomes the wife of the Persian king. Raised without parents as the adopted daughter of her cousin Mordecai, she achieves popularity and esteem at the court. But her people are in great danger. Haman, the viceroy, wants to destroy all Jews in the Persian Empire. Ester and Mordecai succeed in thwarting these plans. The enemies of the Jewish people fail. In commemoration, the festival of Purim is instituted, which plays an important role in Judaism.

The Book of Ester is over two thousand years old. Thus parallels to events of the recent past are all the more striking. National Socialist anti-Semitism and hatred against Jews cost the lives of millions of Jewish women, men and children. The Book of Ester is relevant to this day. It is about hostility and violence against the Jewish people – and about the certainty that they will be saved and helped.

Kay Weißflog, Dr. theol., Jahrgang 1977, studierte von 1996 bis 2003 Theologie in Leipzig. Nach Promotion und Vikariat in der Oberlausitz war er Studieninspektor am Evangelischen Konvikt in Halle (Saale) und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Seit 2018 ist Kay Weißflog Pfarrer in Bautzen. Daneben wirkt er u. a. als Dozent für Altes Testament beim Kirchlichen Fernunterricht KFU und als Autor bei den Göttinger Predigtmeditationen (GPM).

Werner Kahl | Vadim Wittkowsky (Hrsg.)
Das lukanische Doppelwerk in neuen internationalen Perspektiven / Luke-Acts in New International Perspectives

Kleine Schriften des Fachbereichs Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main | 15

ca. 250 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
ca. EUR 58,00 [D]
ISBN 978-3-374-07549-2
WGS 2542
erscheint Februar 2024

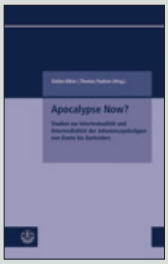
E-Book (PDF)
EUR 57,99 [D]
ISBN 978-3-374-07550-8
auch erhältlich als e BOOK

In der Erforschung des lukanischen Doppelwerks ist einiges in Bewegung geraten, insbesondere hinsichtlich der Fragen nach der Datierung, nach den dem Verfasser vorliegenden Quellen und seiner Kreativität in der Gestaltung seines Werks. Der vorliegende Band versammelt Beiträge von Exegeten und Exegetinnen, die das lukanische Doppelwerk aus einer Vielzahl internationaler, theologischer und exegetischer Perspektiven in den Blick nehmen. Einer Reihe von ihnen ist die Zweiquellentheorie zweifelhaft geworden. Der Band reflektiert und befördert die gegenwärtigen Diskussionen um die angemessenste synoptische Theorie. Als Anhang ist zum ersten Mal in deutscher Übersetzung der klassische Aufsatz von Austin M. Farrer »On Dispensing with Q« beigefügt.

[Luke-Acts in New International Perspectives]

In the study of Luke-Acts, there has been a lot of development, especially with regard to the questions of dating, the sources available to the author, and his creativity in shaping his work. This volume brings together contributions by exegetes who examine Luke-Acts from a variety of international, theological, and exegetical perspectives. A number of them share the doubt on the two-source theory. This volume reflects and advances the current discussions about the most appropriate synoptic theory. Included as an appendix, for the first time in German translation, is the classic essay by Austin M. Farrer »On Dispensing with Q«.

▶ **Bereits erschienen**



Apocalypse Now?

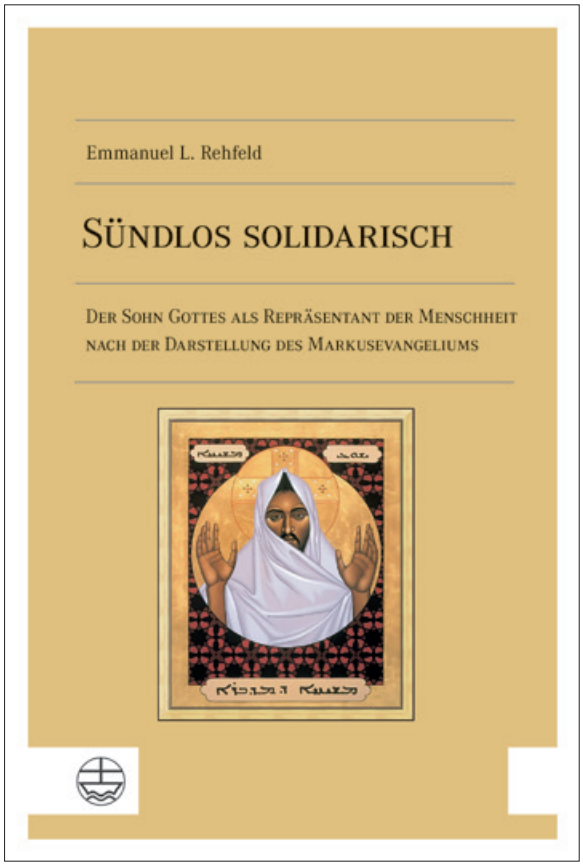
Studien zur Intertextualität und Intermedialität der Johannesapokalypse von Dante bis Darksiders

Hrsg. von Stefan Alkier Thomas Paulsen und Simon Dittmann

Kleine Schriften des Fachbereichs Evangelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main | 13

2022 | 276 Seiten
Paperback | EUR 38,00 [D]
ISBN 978-3-374-07239-2

E-Book (PDF)
EUR 34,99 [D]
ISBN 978-3-374-07240-8
auch erhältlich als e BOOK



Emmanuel L. Rehfeld
Sündlos solidarisch
Der Sohn Gottes als Repräsentant der Menschheit nach der Darstellung des Markusevangeliums

ca. 592 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 108,00 [D]
ISBN 978-3-374-07561-4
WGS 2592
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF)
EUR 107,99 [D]
ISBN 978-3-374-07562-1
auch erhältlich als e BOOK

Die Frage, wer Jesus ist, beantwortet das Markusevangelium nicht diskursiv, sondern narrativ: Während es mit den komplementären Bezeichnungen »Gottessohn« und »Mensch(ensohn)« auf Jesu wahren Ursprung und auf seinen Auftrag verweist, schildert es sein geschichtliches Auftreten als die verborgene Epiphanie des präexistenten Gottessohns. Indem der Evangelist das irdische Dasein Jesu in die göttliche »Metahistorie« einzeichnet, bezeugt er ein realistisches, nicht-doketisches Verständnis des Menschseins Jesu, das zugleich die ontische Differenz zwischen seinem Menschsein und dem Menschsein derer offenlegt, für die zu sterben er kam. Eine eingehende Untersuchung der markinischen Jesusdarstellung ergibt, dass diese soteriologisch fundamentale Differenz in der These von Jesu Sündlosigkeit gipfelt.

[Sinless Solidarity. The Son of God as Representative of Humanity According to the Gospel of Mark]

The Gospel of Mark answers the leading question about its protagonist not discursively but narratively. While it uses the complementary terms »Son of God« and »Son of Man« to point to the true origin and mission of Jesus, it describes his historical appearance as the hidden epiphany of the pre-existent Son of God. By incorporating Jesus' earthly existence into the divine »metahistory«, the evangelist outlines a realistic, non-docetic understanding of Jesus' humanity that simultaneously reveals the ontic difference between his humanity and the humanity of those for whom he came to die. A thorough examination of the Markan portrayal of Jesus shows that this soteriologically essential difference culminates in the thesis of Jesus' sinlessness and impeccability.

Emmanuel L. Rehfeld, Dr. phil., Jahrgang 1980, studierte Evangelische Theologie in Tübingen und Heidelberg und war von 2006 bis 2020 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dortmund sowie Lehrstuhlvertreter an den Universitäten Dortmund (2017) und Lüneburg (2017 bis 2018). Seit 2020 ist er Privatdozent für Neues Testament an der TU Dortmund und seit 2021 Pastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Zeitz.

GROSSE TEXTE DER CHRISTENHEIT

Martin Luther
Von der Freiheit eines Christenmenschen
Herausgegeben und kommentiert von Dietrich Korsch
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 1

176 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 9,90 [D] | ISBN 978-3-374-04259-3
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 8,99 [D]
ISBN 978-3-374-04443-6
auch erhältlich als e BOOK

Dietrich Bonhoeffer
Theologische Briefe aus »Widerstand und Ergebung«
Herausgegeben und kommentiert von Thorsten Dietz
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 2

184 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 10,00 [D] | ISBN 978-3-374-05011-6
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 8,99 [D]
ISBN 978-3-374-05012-3
auch erhältlich als e BOOK

Karl Barth
Dialektische Theologie
Herausgegeben und kommentiert von Dietrich Korsch
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 3

176 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 10,00 [D] | ISBN 978-3-374-05626-2
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 7,99 [D]
ISBN 978-3-374-05627-9
auch erhältlich als e BOOK

Paul Tillich
Rechtfertigung und Neues Sein
Herausgegeben und kommentiert von Christian Danz
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 4

168 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 10,00 [D] | ISBN 978-3-374-05673-6
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 7,99 [D]
ISBN 978-3-374-05674-3
auch erhältlich als e BOOK

Gotthold Ephraim Lessing
Die Erziehung des Menschengeschlechts
Herausgegeben und kommentiert von Walter Sparn
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 5

144 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 12,00 [D] | ISBN 978-3-374-05669-9
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 9,99 [D]
ISBN 978-3-374-05670-5
auch erhältlich als e BOOK

Ludwig Feuerbach
Das Wesen der Religion
Herausgegeben und kommentiert von Georg Neugebauer
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 6

192 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 12,00 [D] | ISBN 978-3-374-05814-3
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 9,99 [D]
ISBN 978-3-374-05815-0
auch erhältlich als e BOOK

Martin Luther
Geistliche Lieder
Herausgegeben und kommentiert von Johannes Schilling
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 7

240 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 14,00 [D] | ISBN 978-3-374-05850-1
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 11,99 [D]
ISBN 978-3-374-05851-8
auch erhältlich als e BOOK

Meister Eckhart
Reden der Unterweisung
Hrsg., neu übersetzt und kommentiert von Volker Leppin
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 8

176 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 15,00 [D] | ISBN 978-3-374-06127-3
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 12,99 [D]
ISBN 978-3-374-06128-0
auch erhältlich als e BOOK

Nathan Söderblom
Evangelische Katholizität
Hrsg., übersetzt und kommentiert von Dietz Lange
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 9

200 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 15,00 [D] | ISBN 978-3-374-06422-9
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 11,99 [D]
ISBN 978-3-374-06423-6
auch erhältlich als e BOOK

Philipp Melanchthon
Glaube und Bildung
Herausgegeben und kommentiert von Armin Kohnle
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 10

144 Seiten | 12 x 19 cm| Paperback
EUR 15,00 [D] | ISBN 978-3-374-06843-2
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 11,99 [D]
ISBN 978-3-374-06844-9
auch erhältlich als e BOOK

Thomas von Aquin
Worin das Glück besteht
Hrsg., übersetzt und kommentiert von Rochus Leonhardt
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 11

180 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 16,00 [D] | ISBN 978-3-374-06920-0
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 14,99 [D]
ISBN 978-3-374-06921-7
auch erhältlich als e BOOK

Thomas von Kempen
Von der Nachfolge Christi
Ausgewählt, übersetzt und kommentiert von Wolf-Friedrich Schäufele
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 12

160 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 16,00 [D] | ISBN 978-3-374-07067-1
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 14,99 [D]
ISBN 978-3-374-07068-8
auch erhältlich als e BOOK

Pico della Mirandola
Über die Würde des Menschen
Herausgegeben und kommentiert von Jörg Lauster
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 13

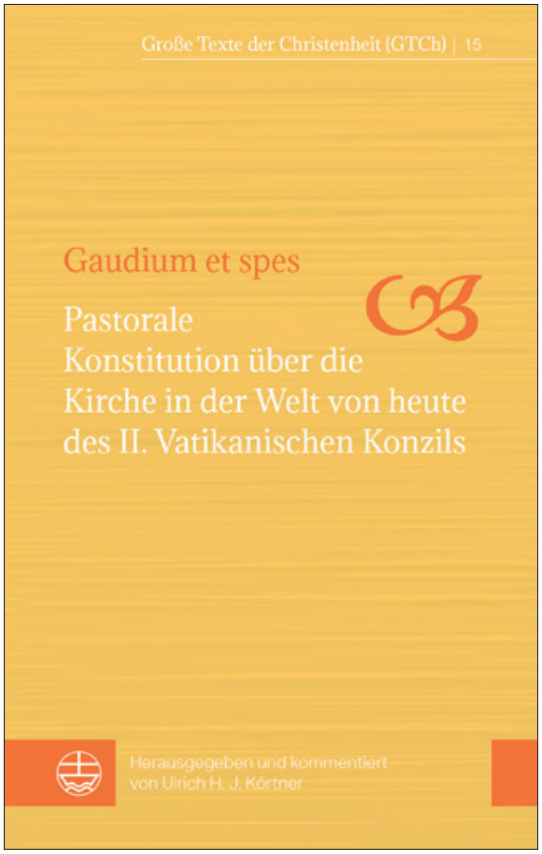
176 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 16,00 [D] | ISBN 978-3-374-07063-3
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 14,99 [D]
ISBN 978-3-374-07064-0
auch erhältlich als e BOOK

Wilhelm Herrmann
Die Wirklichkeit Gottes und die Geschichtlichkeit Jesu Christi
Herausgegeben und kommentiert von Dietrich Korsch
Große Texte der Christenheit (GTCh) | 14

192 Seiten | 12 x 19 cm | Paperback
EUR 25,00 [D]
ISBN 978-3-374-07308-5
WGS 2926

E-Book (PDF) | EUR 19,99 [D]
ISBN 978-3-374-07309-2
auch erhältlich als e BOOK



Gaudium et spes
Pastorale Konstitution über die Kirche in der Welt von heute des II. Vatikanischen Konzils
Hrsg. und kommentiert von
Ulrich H. J. Körtner

Große Texte der Christenheit (GTCh) | *15*

240 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
ca. EUR 25,00 [D]
ISBN 978-3-374-07532-4
WGS 2926
erscheint Januar 2024

E-Book (PDF)
EUR 24,99 [D]
ISBN 978-3-374-07533-1
auch erhältlich als e BOOK

Die Pastoralkonstitution *Gaudium et spes* gehört zu den wirkmächtigsten Texten des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965), dessen Impulse auch im 21. Jahrhundert fortwirken. *Gaudium et spes* verschränkt katholische Glaubenslehre und Ethik in einer Weise, die nicht etwa nach dem Modell von Grundlegung und praktischer Anwendung zu beschreiben ist. Vielmehr bietet die Pastoralkonstitution eine neue Grammatik katholischer Theologie, und der pastorale Grundzug des Konzils findet in *Gaudium et spes* seinen stärksten Ausdruck. Zugleich ist der Text ein ökumenisches Dokument von Rang, in das Anregungen aus anderen Kirchen eingeflossen sind und das seinerseits starken Einfluss auf die ökumenische Bewegung wie auf ihre sozialethischen Themen in den vergangenen Jahrzehnten ausgeübt hat. Als solches wird der Text kritisch gewürdigt und kommentiert.

[Gaudium et spes]

The pastoral constitution *Gaudium et spes* is one of the most effective texts of the Second Vatican Council (1962-1965), whose impulses continue to have an impact in the 21st century. *Gaudium et spes* interweaves Catholic doctrine and ethics in a way that cannot be described according to the model of foundation and practical application. Rather, the Pastoral Constitution offers a new grammar of Catholic theology, and the Council's basic pastoral trait finds its strongest expression in *Gaudium et spes*. At the same time, the text is an ecumenical document of distinction into which suggestions from other churches have flowed and which, for its part, has exerted a strong influence on the ecumenical movement as well as on its social-ethical themes in the past decades. As such, the text is critically appraised and commented on.

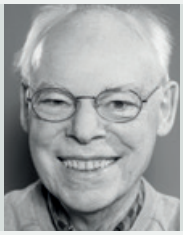
Ulrich H. J. Körtner, Dr. theol., Dr. h.c. mult., Jahrgang 1957, ist seit 1992 Ordinarius für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien und seit 2001 auch Vorstand des Instituts für Ethik und Recht in der Medizin der Universität Wien. Er bekam 2016 das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse der Republik Österreich verliehen und ebenfalls 2016 von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften den Wilhelm-Hartel-Preis für sein Gesamtwerk.
Körtner hat zahlreiche Veröffentlichungen vorzuweisen. Bei der EVA sind u. a. zwei Bände des Lehrwerks Evangelische Theologie (LETh) erschienen: die *Dogmatik* und die *Ökumenische Kirchenkunde*.

Volker Stolle
Die Kelchstrophe im evangelischen Kirchenlied

Glauben und Bekennen. Arbeiten zu Theologie und Leben der lutherischen Kirche in Geschichte und Gegenwart (GuB) | 4

ca. 304 Seiten | 15,5 x 23 cm | 14 (4c) Abb.
Paperback
ca. EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-07496-9
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF)
EUR 97,99 [D]
ISBN 978-3-374-07497-6
auch erhältlich als e BOOK



Volker Stolle, Dr. theol., Jahrgang 1940, war seit 1984 Professor für Neues Testament an der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel. Er lebt im Ruhestand in Mannheim.

▶ **Bereits erschienen**

Volker Stolle
Biblische Orientierung in der Begegnung von Christen und Juden

Die Abkehr vom Judenbild Luthers in der lutherischen Theologie

Glauben und Bekennen. Arbeiten zu Theologie und Leben der lutherischen Kirche in Geschichte und Gegenwart (GuB) 2

2021 | 312 Seiten | Paperback
EUR 58,00 [D]
ISBN 978-3-374-06897-5

E-Book (PDF)
EUR 49,99 [D]
ISBN 978-3-374-06898-2
auch erhältlich als e BOOK

Volker Stolle untersucht die Kelchsymbolik im evangelischen Kirchenlied in ihrem frömmigkeitsgeschichtlichen Rahmen. Kelch ist hier ein Bild für die Situation, die fromme Menschen (christliche Gemeinden) zu bewältigen haben, die die frohe Botschaft in sich aufnehmen und ihr im Gotteslob Ausdruck und Gestalt verleihen. Sie leben in einer eschatologischen Existenz, indem sie mit Christus verbunden sind und unter Leiden ihrer endlichen Vollendung entgegengehen. Die Kelchstrophe diente der Kritik am gängigen Erscheinungsbild der Kirche sowie zur Kennzeichnung eines geistlichen Liedes.

Von ihren reformatorischen Anfängen her erlebte die Kelchstrophe eine vielgestaltige Rezeption, die lange Zeit von einem kreativen Umgang geprägt war. Die Metapher des Leidenskelches hielt sich durch, während das Verständnis der damit verbundenen Symbolik deutlichen Wandlungen unterlag. Schließlich aber verlor diese Metapher ihre Faszination, die zu ihrer Adaption in unterschiedlichen Frömmigkeitskontexten geführt hatte. Es zeigt sich eine bemerkenswerte mentalitätsgeschichtliche Plausibilität für die Verwendung der Kelchstrophe im evangelischen Kirchenlied.

[The Cup Stanza in the Protestant Hymnal]

Volker Stolle examines the cup symbolism in the Protestant hymnal in terms of the history of devoutness. Here, the cup is an image for the situation that devout people (Christian communities) have to overcome, who adopt the good news and express and shape it in praise of God. They live an eschatological existence, in that they are united with Christ and heading towards their final consummation in suffering. The cup stanza was used to criticize the popular image of the church, as well as to indicate a spiritual song.

From its Reformation beginnings, the cup stanza experienced a varied reception, which was influenced for a long time by a creative approach. The metaphor of the cup of suffering persisted, while the understanding of the symbolism associated with it underwent significant changes. Eventually, however, this metaphor lost its appeal, which had led to its adaptation in various devotional contexts. A remarkable plausibility emerges for understanding the use of the cup stanza in the Protestant hymnal in terms of the changing mindset throughout history.

Andreas Müller (Hrsg.)
Streitkulturen in der Kirchengeschichte
Synodal – politisch – akademisch

Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie (VWGTh) | 75

136 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
EUR 88,00 [D]
ISBN 978-3-374-07494-5
WGS 2542
erscheint Dezember 2023

E-Book (PDF)
EUR 87,99 [D]
ISBN 978-3-374-07495-2
auch erhältlich als eBOOK

Christentum ist ein plurales Phänomen. Daher hat es innerhalb desselben immer auch Auseinandersetzungen gegeben, die in unterschiedlichen Kontexten ausgetragen worden sind. Streitkulturen sind im Kontext diskursiver Identitätsbildung im Christentum von zentraler Bedeutung. Im vorliegenden Band werden solche Streitkulturen in den Handlungsfeldern Synoden, Politik und theologische Wissenschaft beleuchtet. Dabei werden Epochen der Kirchengeschichte von der Antike bis in die Neuzeit behandelt. Die Beiträge wurden auf der Fachgruppentagung Kirchengeschichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie vorgestellt, die vom 22. bis 24. April 2022 im Bonifatiushaus in Fulda stattfand.

[Cultures of dispute in church history]

Christianity is a plural phenomenon. Therefore, there have always been disputes within it, which have been fought out in different contexts. Cultures of dispute are of central importance in the context of discursive identity formation in Christianity. In this volume, such cultures of dispute are examined in the fields of synods, politics and theological scholarship. Epochs of church history from antiquity to modern times are covered. The contributions were presented at the specialist group conference on church history of the Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie (Scientific Society for Theology), which took place from April 22nd to 24th 2022 in the Bonifatiushaus in Fulda.

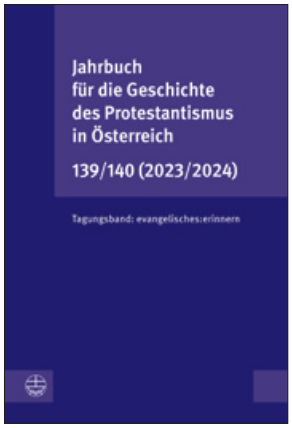
▶ **Bereits erschienen**

Jürgen van Oorschot
Andreas Wagner (Hrsg.)
Biografie und Lebensalter
Zur materialen, soziologischen und theologischen Verfasstheit biografischer Bezüge

Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie (VWGTh) | 73

2023 | 204 Seiten | Paperback
ca. EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-07446-4

E-Book (PDF)
EUR 97,99 [D]
ISBN 978-3-374-07447-1
auch erhältlich als eBOOK



ca. 350 Seiten | 16,7 x 24 cm
Paperback
ca. EUR 48,00 [D]
ISBN 978-3-374-07534-8
WGS 2542
erscheint Mai 2024

E-Book (PDF) | EUR 47,99 [D]
ISBN 978-3-374-07535-5
auch erhältlich als e BOOK

Jahrbuch für die Geschichte des Protestantismus in Österreich 139/140 (2023/2024)
Tagungsband: evangelisches:erinnern
Hrsg. vom Vorstand der Gesellschaft für die Geschichte des Protestantismus in Österreich

Der Doppelband 139/140 des Jahrbuchs für die Geschichte des Protestantismus in Österreich versammelt Beiträge, die auf Vorträgen bei der Tagung »evangelisches:erinnern« (Wien, April 2023) basieren. Die Beiträge gehen den Fragen nach, wie Evangelische erinnern, wie »Evangelisches« erinnert wird und welche Erinnerungskulturen sich inner- und außerhalb des österreichischen Protestantismus identifizieren lassen. Expert:innen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen sowie Repräsentant:innen lokaler Erinnerungsinitiativen und -projekte aus Pfarrgemeinden und Museen suchen nach Spuren verschütteter Erinnerung, fragen nach praktizierten Erinnerungskulturen, nach Selbst- und nach Geschichtsbildern im österreichischen Protestantismus und deren Relevanz für die Gegenwart.

[Yearbook for the History of Protestantism in Austria 139/140 (2023/2024)]

The double issue 139/140 of the Yearbook for the History of Protestantism in Austria collects articles based on presentations at the conference »evangelisches:erinnern« (Vienna, April 2023). These articles ask how Protestants remember, how »Protestantism« is remembered, and research the various cultures of remembrance within and outside Austrian Protestantism. Experts from various academic fields, as well as representatives of local memory initiatives and memory projects from parishes and museums, search for traces of submerged memory, explore practiced cultures of remembrance, and examine self- and historical narratives within Austrian Protestantism and their relevance for the present.

ca. 246 Seiten | 14,8 x 21 cm
Paperback
ca. EUR 30,00 [D]
ISBN 978-3-374-07594-2
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF) | EUR 29,99 [D]
ISBN 978-3-374-07595-9
auch erhältlich als e BOOK

Dorothea Wendebourg (Hrsg.)
Jahrbuch für Schlesische Kirchengeschichte
101/102 (2022/2023)

Der Schwerpunkt des Jahrbuches liegt auf den Themen Reformation in Schlesien und der Herrnhuter Brüdergemeine in Schlesien. Dazu gibt es zum einen Beiträge zu »Der junge Johannes Hess und seine Bedeutung für die Breslauer Reformation« (Thomas Kaufmann), »Der Oderraum als Kernregion der Reformation?« (Andreas Stegmann) und »Innerprotestantische Auseinandersetzungen in Schlesien« (Gabriele Wąs), zum anderen zu »Die Brüdergemeine als Sammelbecken des schlesischen Pietismus und ihre Widersacher« (Dietrich Meyer), »Die Familie Schleiermacher und die Brüdergemeine in Schlesien« (Simon Gerber), »Die schlesische Brüdergemeine als Wirtschaftsfaktor in der Weltwirtschaftskrise« (Susanne Kokel) und »Diakonissen der schlesischen Brüdergemeine in Jerusalem« (Angela Koppehl).

[Yearbook of Silesian Church History]

The focus of the yearbook is on the topics of the Reformation in Silesia and the Moravian Church in Silesia. On the one hand, there are contributions on »The young Johannes Hess and his importance for the Wroclaw Reformation« (Thomas Kaufmann), »The Oder region as a core region of the Reformation?« (Andreas Stegmann) and »Inner-Protestant Disputes in Silesia« (Gabriele Wąs). On the other hand, there are contributions on »The Moravian Church as a Gathering Place of Silesian Pietism and its Adversaries« (Dietrich Meyer), »The Schleiermacher Family and the Moravians in Silesia« (Simon Gerber), »The Moravians in Silesia as an Economic Factor in the Great Depression« (Susanne Kokel), and »Deaconesses of the Silesian Moravians in Jerusalem« (Angela Koppehl).

Herbergen der Christenheit | 44/45

ca. 332 Seiten | 16,7 x 24 cm
Paperback
ca. EUR 24,00 [D]
ISBN 978-3-374-07557-7
WGS 2542
erscheint März 2024

E-Book (PDF) | EUR 19,99 [D]
ISBN 978-3-374-07558-4

9 783374 075577
auch erhältlich als e BOOK

Herbergen der Christenheit 2020/2021
Jahrbuch für deutsche Kirchengeschichte
Hrsg. von Markus Hein und Stefan Michel unter Mitarbeit von Alexander Wieckowski

Die »Herbergen der Christenheit« erscheinen in der Reihe »Beiträge zur deutschen Kirchengeschichte«. Zum Redaktionsbeirat gehören: Jan Brademann (Anhalt), Wolfgang Krogel (Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz), Volker Gummelt (Pommern), Margit Scholz (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland für die ehemalige provinzsächsische Kirche), Markus Hein (Landeskirche Sachsens) und Susanne Böhm (Evangelische Kirche in Mitteldeutschland für die ehemalige thüringische Landeskirche).

Der Band 43 (2020/21) enthält neben Berichten aus den Arbeitsgemeinschaften und Vereinen für Kirchengeschichte und Buchbesprechungen folgende Hauptbeiträge: »Kleine und große Schatzkammern« (Thomas Wilhelmi); »Die ›Apologetica responsio‹ für Johannes Sylvius Egranus: eine Lutherschrift?« (Hans Schneider); »Zesen-Gedenken in Priorau. Zum 400. Geburtstag des Dichters« (Dieter Maess); »Priorau: Oder Patriotismus und Poetik. Zum Werk Philipps von Zesen aus Anlass seines 400. Geburtstags« (Jan Brademann); »Seufzer einer frommen Seele. Philipp von Zesens geistliche Lyrik« (Johannes Schilling); »Gustav Friedrich Dinter (1760–1831). Sächsischer Pfarrer und deutscher Schul(re)former« (Markus Hein); »Preußens religiöse Erfahrung in den Befreiungskriegen als nationalpolitisches Credo« (Gerhard Graf); »Moralische Mobilisierung. Friedrich Schleiermachers Predigten als Beitrag zum preußischen Befreiungskampf im Jahre 1813« (Matthias Wolfes); »Franz Blanckmeister als Pfarramtsleiter der Dresdner Trinitatiskirchgemeinde« (Carlies Maria Raddatz-Breidbach); »Zur Geschichte der pommerschen Territorialkirchengeschichtsschreibung bis zum Ende der DDR. Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte« (Irmfried Garbe); »Memoria des thüringischen Hoch- und Niederadels. Forschungsdesiderate und -perspektiven« (Erik Sänger).

Herbergen der Christenheit | SB 30

ca. 320 Seiten | 15,5 x 23,00 cm
Paperback
ca. EUR 68,00 [D]
ISBN 978-3-374-07567-6
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF) | EUR 67,99 [D]
ISBN 978-3-374-07568-3

9 783374 075676
auch erhältlich als e BOOK

Tim-Niklas Ehlers
Melanchthons religionspolitisches Agieren zwischen Interim und Passauer Vertrag (1550–1552)

Die Jahre 1550–1552 waren aus heutiger Sicht Schicksalsjahre der Reformation. Wenige Jahre nach dem Tod Luthers und der Niederlage der Protestanten im Schmalkaldischen Krieg war Kaiser Karl V. gewillt, die religionspolitischen Streitigkeiten auf der Fortsetzung des Trienter Konzils endgültig beizulegen. Philipp Melanchthon wurde als religionspolitischer Berater des Kurfürsten Moritz von Sachsen mit den Vorbereitungen auf eine Teilnahme betraut. Dafür verfasste Melanchthon nicht nur mit der Confessio Saxonica eine neue Bekenntnisschrift, sondern bemühte sich auch um eine abgestimmte evangelische Konzilsvorbereitung. Dass es schließlich nicht zu diesem Besuch kam, ist Moritz von Sachsen zuzuschreiben, der sich für eine militärische Intervention gegen den Kaiser entschied. Auch wenn diese riskante Unternehmung erfolgreich verlief, haderte Melanchthon auch noch nach dem Abschluss des Passauer Vertrags mit diesem Vorgehen.

[Melanchthon's Religious-Political Activities between the Interim and the Treaty of Passau]

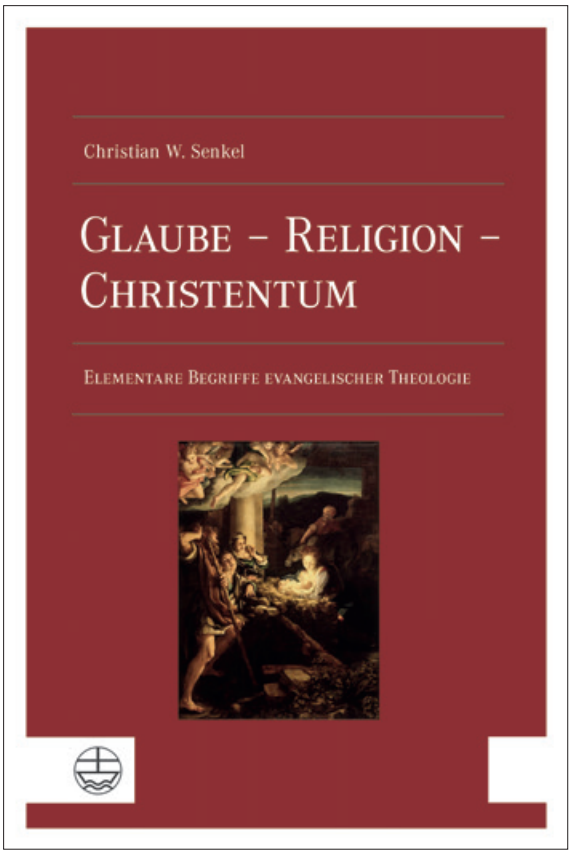
From today's perspective, the years 1550–1552 were crucial years for the Reformation. A few years after Luther's death and the defeat of the Protestants in the Schmalkaldic War, Emperor Charles V was willing to finally settle the religious-political disputes at the continuation of the Council of Trent. Philipp Melanchthon was entrusted with the preparations for participation as religious-political advisor to the Kurfürst Moritz of Saxony. For this purpose, Melanchthon not only wrote a new confession, the Confessio Saxonica, but also made efforts to coordinate Protestant preparations for the Council. The fact that it finally did not come to a visit is attributable to Moritz of Saxony, who decided in favor of a military intervention against the emperor. Even though this risky venture was successful, Melanchthon continued to resent this course of action even after the Treaty of Passau was concluded.

Tim-Niklas Ehlers, Dr. theol., Jahrgang 1986, studierte Lateinische Philologie und Evangelische Theologie in Osnabrück und wurde 2023 am Institut für Evangelische Theologie an der Universität Osnabrück mit der angezeigten Arbeit promoviert. Heute ist er Studiendirektor am Gymnasium Bad Essen (Niedersachsen).

Christian Wolfgang Senkel
Glaube – Religion – Christentum
Elementare Begriffe evangelischer Theologie

ca. 360 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 48,00 [D]
ISBN 978-3-374-07555-3
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF)
EUR 47,99 [D]
ISBN 978-3-374-07556-0
auch erhältlich als e BOOK



Christian Wolfgang Senkel, Dr. theol., Jahrgang 1965, wurde von der Ludwig-Maximilians-Universität München (bei Hermann Timm) promoviert. Er war an verschiedenen Universitäten tätig. Senkel lehrt als apl. Prof. für Systematische Theologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Glaube, Religion und Christentum sind elementare Begriffe der Theologie. Sie erscheinen in (fast) jedem theologischen Entwurf als unvermeidliche Bezugsgrößen. Doch sie stehen auch für Denkweisen, die sich hauptsächlich auf einen der drei Begriffe stützen: als klassische Dogmatik des Glaubens, als liberale Theologie der Religion oder als moderne Theorie des Christentums. Schließlich kennzeichnen Glaube, Religion und Christentum auch Epochen, in denen der jeweilige Elementarbegriff umgebildet oder neugebildet wird.

Der sprachlich ausgezeichnete und theologisch sehr hilfreiche Band von Christian Senkel stellt zu jeder der drei Sinndimensionen brauchbares Wissen bereit, er geht aber über ein Kompendium hinaus. Eigene Pointen finden sich im Aufbau, in der Darstellung und an Wegmarken der Interpretation. Die drei elementaren Begriffe machen gemeinsame Sache, ohne ineinander aufzugehen. Es ergeben sich drei mal vier Überlegungen, einer Vorlesung gemäß unterteilt: Glaube von Luther bis zum modernen Freiheitsverständnis – Religion vor und nach Schleiermachers romantischem Entwurf bis zur Lebensweltdeutung – die Theorie des konfessionell und kulturell höchst diversifizierten Christentums.

[Faith – Religion – Christianity. Basic Concepts of Protestant Theology]

Faith, religion and Christianity are basic concepts of theology. They appear in (almost) every theological draft as unavoidable references. But they also stand for ways of thinking, each based primarily on one of the three terms: as classical dogmatics of faith, as liberal theology of religion, or as modern theory of Christianity. Ultimately, faith, religion, and Christianity also mark epochs in which the respective basic concept is transformed or defined anew.

Christian Senkel's volume, which is excellent linguistically and very helpful theologically, provides useful knowledge on each of the three dimensions of meaning, and yet it goes beyond a compendium. It makes its own points in the structure, presentation, and at junctures of interpretation. The three basic concepts have a common cause without being absorbed into each other. The result is three reflections times four, divided according to a lecture: faith from Luther to the modern understanding of freedom – religion before and after Schleiermacher's romantic draft up to the interpretation of the lifeworld – the theory of denominationally and culturally highly diversified Christianity.

Ist die naturale Seite der Schöpfung nur gut und entspricht uneingeschränkt dem guten Willen Gottes? Oder finden sich in ihr dunkle Aspekte, denen Gottes Widerwille gilt? In dieser Frage plädiert der Band für eine realistische Antwort, die die feindlichen Aspekte der Natur theologisch anerkennt. Der Mensch begegnet der Natur als gefährdeter Gefährder.

Dieser realistische Ansatz des bekannten Bochumer Systematikers Günter Thomas wendet sich gegen ein harmonisch-romantisches Naturverständnis, das sich im Schatten der Formel »Friede, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung« herausgebildet hat. Die Beiträge blicken auf gegenwärtige Debatten zu Evolution und Güte der Schöpfung, befragen das Drama der biblischen Urgeschichte und werten Erfahrungen der Pandemie aus. Sie verbinden provozierende Interventionen in die kirchliche Debatte mit Einblicken in die Schöpfungstheologien J. Moltmanns, K. Barths und D. Bonhoeffers.

[Not Everything ist Good]

Is the natural side of creation only good, and does it correspond unconditionally to the good will of God? Or are there darker aspects to it, to which God seems to be opposed? This volume is a plea for a realistic answer to this question, one that theologically acknowledges the hostile aspects of nature. It is as a threatened endangerer that man encounters nature.

This realistic approach by the well-known Bochum theologian Günter Thomas is opposed to an overly harmonious and romantic understanding of nature that has emerged in the shadow of the formula »Peace, Justice and Integrity of creation«. The various sections address contemporary debates on evolution and the goodness of creation, question the drama of biblical prehistory, and evaluate experiences of the pandemic. They combine insights into the theologies of creation by J. Moltmann, K. Barth and D. Bonhoeffer with provocative interventions into the ecclesial debate.

Günter Thomas
Nicht alles gut
Schöpfungstheologische Interventionen

ca. 240 Seiten | 14 x 21 cm
Paperback
ca. EUR 44,00 [D]
ISBN 978-3-374-07573-7
WGS 2542
erscheint April 2024

E-Book (PDF)
EUR 43,99 [D]
ISBN 978-3-374-07574-4
auch erhältlich als eBOOK

Günter Thomas, Dr. theol., Dr. rer.soc., Jahrgang 1960, studierte Evangelische Theologie, Philosophie und Soziologie in Tübingen, Princeton (USA) und Heidelberg. Er ist Professor für Systematische Theologie an der Ruhr-Universität Bochum, Research Associate in Systematischer Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Stellenbosch / Südafrika und Co-Principal Investigator des internationalen Projektes »Enhancing Life«.

▶ **Bereits erschienen**

Günter Thomas
Im Weltabenteuer Gottes leben
Impulse zur Verantwortung für die Kirche

2020 | 368 Seiten | Klappenbroschur
EUR 16,00 [D]
ISBN 978-3-374-06679-7

E-Book (PDF)
EUR 12,99 [D]
ISBN 978-3-374-06713-8
auch erhältlich als eBOOK

SI-Diskurse | Gesellschaft – Kirche – Religion | 7

ca. 500 Seiten | 15,3 x 22,7 cm
Paperback
ca. EUR 99,00 [D]
ISBN 978-3-374-07441-9
WGS 2543
erscheint März 2024

Kirchenkrise als Glaubenskrise?
Möglichkeiten und Grenzen für die Reproduktion der Evangelischen Kirche
Hrsg. von Christel Gärtner, Georg Lämmlin, Stefanie Lorenzen und Gerhard Wegner

Der Band thematisiert die Prozesse der drastisch nachlassenden Reproduktionskraft der evangelischen Kirche in Deutschland. Sie wird nicht nur kleiner, sondern unbedeutender. Das beeinträchtigt ihre Finanzierung, ihre Ausstrahlung, die »Spannkraft« ihrer Aktivitäten, die Motivation der Mitarbeitenden – insgesamt ihre Plausibilität in der Gesellschaft. Der Blick richtet sich auf Gottesdienste, Musik, Religions- und Konfirmandenunterricht, familiale Sozialisation, Jugendarbeit, Diakonie, Pfarrpersonen und Ehrenamtliche sowie sonstige Gelegenheiten und entwickelt auf empirischer Grundlage theoretische Perspektiven zum Zusammenspiel von Glaube und Kirche. Deutlich werden einerseits ein Verlust an Vitalität insgesamt – aber auch Chancen im Konkreten.

[Church Crisis as Faith Crisis?]

This book addresses the processes of the drastically diminishing reproductive power of the Protestant Church in Germany. It is not only becoming smaller, but also more insignificant. This affects its financing, its charisma, the »resilience« of its activities, the motivation of its staff – all in all its plausibility in society. This study focuses on church services, music, religious education and confirmation classes, family socialisation, youth work, diaconia, pastors and volunteers as well as other issues and develops theoretical perspectives on the interplay between faith and church on an empirical basis. On the one hand, a loss of vitality overall becomes clear, but so do opportunities in concrete terms.

ca. 204 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 48,00 [D]
ISBN 978-3-374-07551-5
WGS 2543
erscheint März 2024

E-Book (PDF) | EUR 47,99 [D]
ISBN 978-3-374-07552-2
auch erhältlich als e BOOK

Jahrbuch Sozialer Protestantismus
Band 15 (2023/2024): Evangelische Sozialethik. Traditionen und Perspektiven
Hrsg. von Brigitte Bertelmann, Georg Lämmlin, Traugott Jähnichen, Johannes Rehm, Sigrid Reihs, Torsten Meireis, Thorsten Moos, Sabine Plonz im Auftrag der Stiftung Sozialer Protestantismus, des Evangelischen Verbandes Kirche – Wirtschaft – Arbeitswelt und des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD

Die evangelische Sozialethik befindet sich in einer Umbruchsituation: Eine Vielzahl alter und neuer Themen fordert zur Urteilsbildung heraus, der Bedarf an ethisch unterrichteter Beratung in der Öffentlichkeit ist hoch, in Universitäten wird Wissenstransfer zu einer Kernkompetenz neben Lehre und Forschung. Auch in den Medien ist ethische Expertise gefragt, wobei seltener auf die Stimmen theologischer Ethik gehört wird, nicht zuletzt weil der Einfluss der Kirchen zurückgeht. Vor diesem Hintergrund unternimmt der vorliegende Band den Versuch einer Standortbestimmung, indem ausgehend von historischen Traditionslinien nach Bedeutung und Rolle evangelischer Sozialethik gefragt wird und exemplarisch inhaltliche Themen erörtert werden.

[Protestant Social Ethics. Traditions and Perspectives]

Protestant social ethics is in a situation of change: A variety of old and new topics has to be reflected in the light of the Gospel, the need for ethically informed advice in the public is increasing, in universities knowledge transfer is becoming a core competence alongside teaching and research. Ethical expertise is also in demand in the media, although the voices of theological ethics are rarely listened to, not least because the influence of the churches is decreasing. Against this background, this volume attempts to describe the current position by asking about the significance and role of Protestant social ethics based on historical lines of tradition and discussing exemplary themes.

2023 | 164 Seiten
Paperback
EUR 35,00 [D]
ISBN 978-3-374-07429-7

E-Book (PDF) | EUR 29,99 [D]
ISBN 978-3-374-07430-3

auch erhältlich als e BOOK

Christof Landmesser | Dorothee Schlenke (Hrsg.)
Gottes Handeln und die Freiheit des Menschen

2021 | 148 Seiten
Paperback
EUR 35,00 [D]
ISBN 978-3-374-06819-7

E-Book (PDF) | EUR 29,99 [D]
ISBN 978-3-374-06820-3

auch erhältlich als e BOOK

Christof Landmesser | Dorothee Schlenke (Hrsg.)
Nachdenken über Gott
Theologie im Spiel der Disziplinen

2020 | 136 Seiten
Paperback
EUR 35,00 [D]
ISBN 978-3-374-06471-7

E-Book (PDF) | EUR 29,99 [D]
ISBN 978-3-374-06472-4

auch erhältlich als e BOOK

Christof Landmesser | Doris Hiller (Hrsg.)
Braucht der Mensch Erlösung?

ca. 180 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 35,00 [D]
ISBN 978-3-374-07579-9
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF) | EUR 34,99 [D]
ISBN 978-3-374-07580-5

auch erhältlich als e BOOK

Christof Landmesser | Dorothee Schlenke (Hrsg.)
Ewigkeit im Augenblick
Zeit und ihre theologische Deutung

Zeit ist eine basale Kategorie der Wahrnehmung und Deutung der menschlichen Existenz. Es ist eine zentrale Aufgabe der selbst zeitgebundenen Theologie, verschiedene Zeitvorstellungen und das damit jeweils verknüpfte Verständnis von Mensch, Welt und Geschichte in der biblischen, christlichen und philosophischen Tradition zu identifizieren. Gilt in christlicher Perspektive Gott als Grund der Zeit und im Christusgeschehen als Schöpfer selbst präsent in der Zeit, so stellt sich im Modus des Glaubens die erfüllte Ewigkeit im Augenblick ein.

In interdisziplinärem Ausgriff erörtern die in diesem Band dokumentierten Vorträge der 25. Jahrestagung der Rudolf-Bultmann-Gesellschaft für Hermeneutische Theologie e.V. von A. Grund-Wittenberg, T. Kaufmann, T. Kleffmann, P.-G- Klumbies und H. Schwier grundlegende Fragen der Zeitdeutung, ergänzt durch eine akademische Gedenkrede an Otto Merk (1933–2021).

[Eternity in the Moment. Time and its Theological Interpretation]

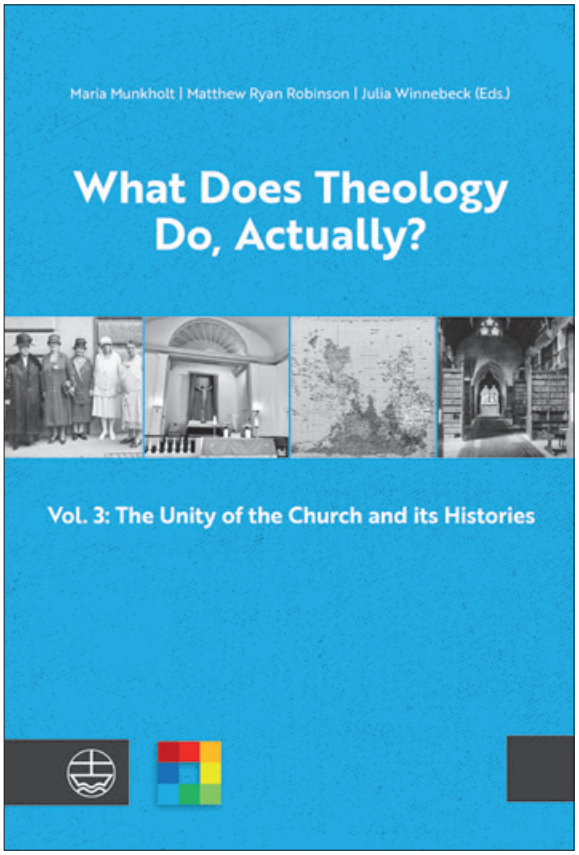
Time is a basic category of perception and interpretation of human existence. It is a central task of theology, being time-bound itself, to identify different conceptions of time as well as the corresponding understanding of man, world and history in the biblical, Christian and philosophical traditions. In Christian perspective God is seen as the origin of time and, in the Christ event, being present in time as the creator himself. Therefore, in the mode of faith, fulfilled eternity presents itself in the moment of time.

In an interdisciplinary approach, these lectures of the 25th annual conference of the Rudolf-Bultmann-Society for Hermeneutical Theology by A. Grund-Wittenberg, T. Kaufmann, T. Kleffmann, P.-G- Klumbies und H. Schwier discuss fundamental questions of the understanding of time, supplemented by the speech in academic memory of Otto Merk (1933–2021).

What Does Theology Do, Actually?
Vol. 3: The Unity of the Church and its Histories
Edited by Maria Munkholt, Matthew Ryan Robinson, and Julia Winnebeck, with Jan Thelen

ca. 252 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 44,00 [D]
ISBN 978-3-374-07400-6
WGS 2542
erscheint Mai 2024

E-Book (PDF)
EUR 43,99 [D]
ISBN 978-3-374-07401-3
auch erhältlich als e BOOK

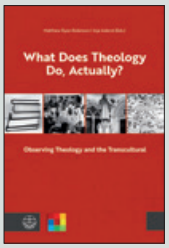


This volume seeks to engage the seemingly irresolvable tension between the idea of a universal church and the particularity of Christian traditions from historical perspectives. In so doing, challenges arising from this tension related to confessional identity, belonging and acceptance take center stage. Building on the MESt's and WDTD Project's interests in the confessional and cultural diversity of approaches to work in the theological disciplines, WDTD3 will consider how the task and how work in the fields of History of Christianity and Church History is evolving as the participants and actors doing this work engage their field interculturally and in conversation with issues of contemporary global concern.

[Was treibt Theologie eigentlich?]

Der Band geht der scheinbar unauflösbaren Spannung zwischen der Idee einer universalen Kirche und der Partikularität der christlichen Traditionen aus geschichtswissenschaftlichen Perspektiven nach. Dabei stehen die Herausforderungen, die sich aus dieser Spannung in Bezug auf konfessionelle Identität, Zugehörigkeit und Akzeptanz ergeben, im Mittelpunkt. Aufbauend auf dem Interesse des »What Does Theology Do, Actually?«-Projekts an der konfessionellen und kulturellen Vielfalt der Arbeitsansätze in den theologischen Disziplinen untersucht dieser dritte Band, wie sich die Aufgabe und die Arbeit in den Bereichen Kirchengeschichte bzw. History of Christianity entwickeln, wenn die Teilnehmer und Wissenschaftler, die diese Arbeit leisten, ihr Fachgebiet interkulturell und im Gespräch mit Themen von zeitgenössischer globaler Bedeutung betrachten.

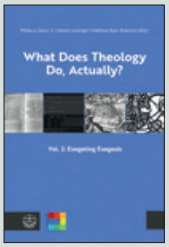
▶ **Bereits erschienen**



Matthew Ryan Robinson | Inja Inderst (Eds.)
What Does Theology Do, Actually?
Vol. 1: Observing Theology and the Transcultural

2020 | 332 Seiten | Paperback
EUR 29,00 [D]
ISBN 978-3-374-06634-6

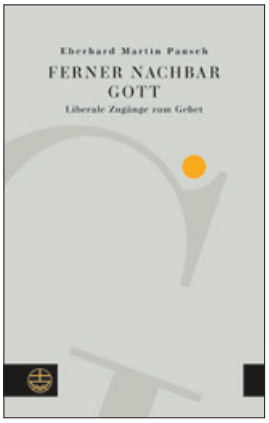
E-Book (PDF)
EUR 24,99 [D]
ISBN 978-3-374-06635-3
auch erhältlich als e BOOK



Phillip A. Davis, Jr.
Daniel Lanzinger
Matthew Ryan Robinson (Eds.)
What Does Theology Do, Actually?
Vol. 2: Exegeting Exegesis

2023 | 292 Seiten | Paperback
EUR 35,00 [D]
ISBN 978-3-374-07195-1

E-Book (PDF)
EUR 29,99 [D]
ISBN 978-3-374-07196-8
auch erhältlich als e BOOK



ca. 192 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
ca. EUR 36,00 [D]
ISBN 978-3-374-07575-1
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF) | EUR 35,99 [D]
ISBN 978-3-374-07576-8
auch erhältlich als e BOOK

Eberhard Martin Pausch
Ferner Nachbar Gott
Liberale Zugänge zum Gebet

Aus liberaler Perspektive kann man Gebete als symbolisierende Handlungen verstehen, die zwischen den betenden Personen, der Welt und unserem »fernen Nachbarn« Gott vermitteln. Demnach wären sie dreistellige Relationen mit Gott selbst als einem transempirischen Relationsglied. Niemand weiß, ob (Fürbitten-)Gebete den Willen Gottes verändern können. Aber Gebete, verstanden als »religiöse Mitochondrien«, dienen in den Glaubenszellen von Christinnen und Christen als Kraftwerke und Energiespender. Auch können sie die Wirklichkeit verändern, indem sie Herzen berühren und so Menschen dazu bewegen, (zumindest Teile der) Welt zu verändern. Auf diese Weise tragen sie dazu bei, die Zukunft im Geist der Liebe zu gestalten, wenn es Liebe ist, die das Wesen des »fernen Nachbarn« Gott ausmacht.

[God – a distant neighbour]

A liberal approach to the phenomen of prayer argues that prayers are symbolizing actions mediating between the praying persons, the world as such and our »distant neighbour« God.

Therefore they can be defined as three-digit relations including at least one transempirical relation member: God himself. It is an open question if (petitionary) prayers can change God's will. Yet prayers, understood as »religious mitochondria« in the belief cells of Christians, can serve as power plants and energizers in Christian life. Moreover, prayers can change reality by touching hearts and thus making people change (parts of) the world. In this way they contribute to a future shaped by the spirit of love given that love is the essence of the »distant neighbour« God.

Eberhard Martin Pausch, Dr. theol., Jahrgang 1961, wurde 1993 im Fach Systematische Theologie promoviert. Von 1992 bis 2000 war er Gemeindepfarrer in Frankfurt am Main, von 2000 bis 2012 Oberkirchenrat im Kirchenamt der EKD in Hannover und von 2012 bis 2016 Reformationsbeauftragter der EKHN in Darmstadt. Seit 2017 arbeitet er als Studienleiter für Religion und Politik in der Evangelischen Akademie Frankfurt. Pausch ist Alumnus der Hessischen Lutherstiftung und des Evangelischen Studienwerkes (Villigst e.V.) und gehört u. a. dem Bund für Freies Christentum an. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

ca. 224 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
EUR 20,00 [D]
ISBN 978-3-86160-595-9
erscheint Februar 2024

E-Book (E-Pub) | EUR 19,99 [D]
ISBN 978-3-86160-596-6
auch erhältlich als e BOOK

Reinhard Mawick | Willi Wild (Hrsg.)
Evangelische Publizistik – wohin?
Geschichte, Beispiele und Zukunft kirchlicher Medienarbeit

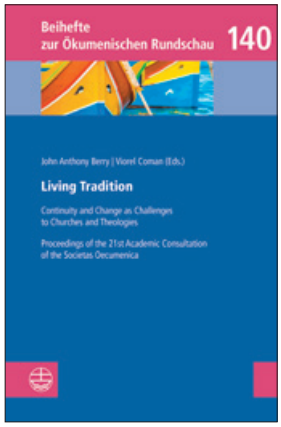
Die Kirche hat einen öffentlichen Anspruch. Auch im heutigen Deutschland, in dem weniger als die Hälfte der Bevölkerung noch einer Kirche angehört. In einer Gesellschaft, die durchdrungen ist von einer noch nie dagewesenen medialen Vielfalt. Welche Perspektiven hat die evangelische Publizistik unter diesen Bedingungen? Wie kann die christliche Botschaft und das kirchliche Handeln außerhalb der Kirchenmauern wahrgenommen werden? Und für wen und warum ist das eigentlich wichtig – außer für die Kirche selbst?

Der 100. Geburtstag der mitteldeutschen Kirchenzeitung Glaube+Heimat ist der Anlass, den Blick weit über Mitteldeutschland hinaus schweifen zu lassen und vor dem Hintergrund einer langen Tradition der evangelischen Publizistik nach ihrer Zukunft zu fragen.

[Protestant journalism – where to go?]

The church has a public claim. Even in today's Germany, where less than half of the population still belongs to a church. In a society that is permeated by unprecedented media diversity. What prospects does Protestant journalism have under these conditions? How can the Christian message and the church's actions be perceived outside the church walls? And for whom and why is this actually important – apart from the church itself?

The 100th birthday of the Central German church newspaper Glaube+Heimat is an opportunity to look far beyond Central Germany and to ask about its future against the background of a long tradition of Protestant journalism.



Beihefte zur Ökumenischen Rundschau (BÖR) | 140

ca. 400 Seiten | 14,5 x 21,5 cm
Paperback
ca. EUR 88,00 [D]
ISBN 978-3-374-07540-9
WGS 2542
erscheint März 2024

E-Book (PDF) | EUR 87,99 [D]
ISBN 978-3-374-07541-6

auch erhältlich als e BOOK

John Anthony Berry | Viorel Coman (Eds.)
Living Tradition
Continuity and Change as Challenges to Churches and Theologies

Living tradition is the focal point of this volume, exploring ›theologies of tradition,‹ ›captivities of tradition,‹ ›changing traditions,‹ and ›dynamics of Tradition.‹ It takes on the notion of ›living tradition‹ from four distinct angles. How do various churches and denominations handle continuity while embracing different theologies of tradition? How do individuals address traditionalism and fundamentalism when faced with the captivities of tradition? In what ways can identity be preserved through discontinuities when dealing with changing traditions? The volume encompasses contributions from 31 scholars, presented during the 21st academic consultation of Societas Oecumenica (the European Society for Ecumenical Research).

[Lebendige Tradition. Kontinuität und Wandel als Herausforderungen für Kirchen und Theologien]

Die lebendige Tradition steht im Mittelpunkt dieses Bandes und untersucht ›Theologien der Tradition‹, ›Gefangene der Tradition‹, ›sich verändernde Traditionen‹ und ›Dynamiken der Tradition‹. Der Begriff der ›lebendigen Tradition‹ wird aus vier verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Wie gehen verschiedene Kirchen und Konfessionen mit Kontinuität um und berücksichtigen gleichzeitig unterschiedliche Theologien der Tradition? Wie gehen Einzelpersonen mit Traditionalismus und Fundamentalismus um, wenn sie mit den Fesseln der Tradition konfrontiert werden? Auf welche Weise kann Identität durch Diskontinuitäten im Umgang mit sich verändernden Traditionen bewahrt werden? Der Band umfasst Beiträge von 31 Wissenschaftlern, die während der 21. akademischen Konsultation der Societas Oecumenica (der Europäischen Gesellschaft für ökumenische Forschung) vorgestellt wurden.

Beihefte zur Ökumenischen Rundschau (BÖR) | 141

ca. 276 Seiten | 14,5 x 21,5 cm
Paperback
ca. EUR 48,00 [D]
ISBN 978-3-374-07602-4
WGS 2542
erscheint Mai 2024

E-Book (PDF) | EUR 47,99 [D]
ISBN 978-3-374-07603-1

auch erhältlich als e BOOK

Ibolya Balla | Jaap Doedens (Eds.)
Imago Dei
The 12th Comenius Conference

The papers of the 12th Comenius Conference titled »Imago Dei« (20–23 April 2022, Pápa Reformed Theological Seminary, Hungary) discussed especially the question what it means to be human. Are we just biological beings, not substantially different from other living beings? Or are we created in the image of God, having a special value and dignity over all creatures? The special place of humankind in creation is often recognized in the ability of (abstract) thinking, speaking, creativity. However, can rationality define humans and set them apart from other creatures? How can we communicate the rule of God, or the responsibility and accountability of humankind toward the Creator and the people of modern ages?

[Imago Dei. Die zwölfte Comenius-Konferenz]

In den Vorträgen der 12. Comenius-Konferenz mit dem Titel »Imago Dei« (20.–23. April 2022, Reformiertes Theologisches Seminar Pápa, Ungarn) ging es insbesondere um die Frage, was es bedeutet, ein Mensch zu sein. Sind wir nur biologische Wesen, die sich nicht wesentlich von anderen Lebewesen unterscheiden? Oder sind wir nach dem Bilde Gottes geschaffen und haben gegenüber allen Geschöpfen einen besonderen Wert und eine besondere Würde? Die besondere Stellung des Menschen in der Schöpfung wird oft in der Fähigkeit zum (abstrakten) Denken, Sprechen und zur Kreativität erkannt. Kann Rationalität jedoch den Menschen definieren und ihn von anderen Lebewesen unterscheiden? Wie können wir die Herrschaft Gottes oder die Verantwortung und Rechenschaftspflicht der Menschheit gegenüber dem Schöpfer und den Menschen der Moderne vermitteln?

Lutherische Theologie im Gespräch (LThG) | 5

ca. 180 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 34,00 [D]
ISBN 978-3-374-07545-4
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF) | EUR 33,99 [D]
ISBN 978-3-374-07546-1
9 783374 075454
auch erhältlich als e BOOK

Unter einem Christus sein! Und streiten?
Über Taufe und Anerkennung in ökumenischer Absicht
Hrsg. von Anne Käfer, Christian Neddens, Gilberto da Silva und Tobias Schütze

Im Jahr 2007 wurde in Magdeburg von vielen ACK-Kirchen die *Erklärung zur wechselseitigen Taufanerkennung* unterzeichnet und ein gemeinsames »Grundeinverständnis« zur Taufe festgestellt. Gleichzeitig bestehen nach wie vor zwischen den Kirchen erhebliche Unterschiede in vielen Lehrfragen – selbst bezüglich der Taufe. Das vorliegende Buch hakt hier aus unterschiedlichen kirchlichen Perspektiven nach: Wie ist eine solche Gleichzeitigkeit zwischen Konsens und Dissens, zwischen Gemeinsamem und Differentem – sowohl innerhalb einer Kirche oder Konfessionsfamilie als auch zwischen unterschiedlichen Konfessionen – zu verstehen und zu bewerten? Was heißt eigentlich »Anerkennung«? Setzt »Anerkennung« zwingend die Identität der anderen Praxis oder Deutung mit der eigenen kirchlichen Praxis und Deutung voraus? Oder meint »Anerkennung« sogar, dass gerade das Andere *als Anderes* anerkannt wird? Und welche Rolle kommt hier dem theologischen Streit zu?

Mit Beiträgen von Anargyros Anapliotis, Anne Käfer, Werner Klän, Burkhard Neumann, Christian Neddens, Diethardt Roth, Astrid von Schlachta, Tobias R. Schütze und Gilberto da Silva.

[Under one Christ! But in Conflict? – On Baptism and Recognition in Ecumenical Intentione]

In 2007, the declaration on mutual recognition of »Christian Baptism« was signed in Magdeburg by many ACK churches, and a »basic common understanding« was established. At the same time, there are still substantial differences between the churches on many doctrinal issues–even concerning baptism. This book looks into this: How is such simultaneity between consensus and dissensus, between what is common and what is different–both within a church or confessional family, and between different denominations–to be understood and evaluated? What then does »recognition« actually mean? Does »recognition« necessarily presuppose the identity of the other practice or interpretation with one's own church practice and interpretation? Or does »recognition« even mean that precisely the other is recognized as other? And what is the role of theological dispute in all this?

ca. 220 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 29,00 [D]
ISBN 978-3-374-07583-6
WGS 2542
erscheint April 2024

E-Book (PDF) | EUR 28,99 [D]
ISBN 978-3-374-07606-2
9 783374 075836
auch erhältlich als e BOOK

Hans-Georg Link | Josef Wohlmuth (Hrsg.)
Attraktive Fremdheit Gottes
Das Ökumenische Bekenntnis von Nizäa (325–2025)

Anlässlich des *1700-jährigen Jubiläums des ältesten christlichen Glaubensbekenntnisses* veröffentlicht der Altenberger Ökumenische Gesprächskreis theologische Beiträge zu den drei Glaubensartikeln.

Zum 1. Artikel befasst sich u. a. *Rainer Stuhlmann* mit dem dreifältigen Bekennen des einen Gottes im Alten und Neuen Testament. Der Bochumer Systematiker *Christian Link* erläutert Gott als Vater, Allmächtiger und Schöpfer. Beim 2. Artikel stehen Sinn und Bedeutung des *Homousios* an erster Stelle. Es folgen Beiträge zur Menschwerdung, Kreuzigung und Auferstehung Christi sowie zur Eschatologie. Zum 3. Artikel von 381 erläutert *Hans-Georg Link* die sieben Bestimmungen zum Geist. Der Hauptakzent liegt auf den vier Kennzeichen der Kirche: *Einheit, Heiligkeit, Katholizität und Apostolizität.*

Im Anhang wird das *Altenberger Plädoyer zu Pfingsten 2023* abgedruckt, das sich für eine liturgische Beheimatung des ursprünglichen Bekenntnistextes in *Abendmahlsgottesdiensten* aller Kirchen ausspricht und nach 1700 Jahren ein synodales »Fest mit dem Bekenntnis« am Stichtag 19. Juni 2025 vorschlägt.

[Attractive Otherness of God. The Ecumenical Confession of Nizäa (325–2025)]

On the occasion of the *1700th anniversary of the oldest Christian profession of faith*, the Altenberg Ecumenical Discussion Group is publishing theological contributions on the three articles of faith.

For the 1st article, Rainer Stuhlmann deals with the threefold confession of the one God in the Old and New Testaments. The Bochum systematist Christian Link elucidates God as Father, the Almighty and Creator. In the 2nd article, the meaning and significance of the *Homousios* have top priority. This is followed by contributions on the incarnation, crucifixion and resurrection of Christ, and on eschatology. For the 3rd article of 381, Hans-Georg Link elucidates the seven provisions on the spirit. The main accent is on the four hallmarks of the church: unity, holiness, catholicity and apostolicity.

Printed in the appendix is the *Altenberger Plädoyer zu Pfingsten 2023*, which advocates a liturgical home for the original confession text in communion services of all churches, and proposes a synodal »Feast with Confession« after 1700 years on the appointed date of June 19, 2025.

ca. 192 Seiten | 14 x 21 cm
Paperback
ca. EUR 68,00 [D]
ISBN 978-3-374-07592-8
WGS 2542
erscheint Januar 2024

E-Book (PDF) | EUR 67,99 [D]
ISBN 978-3-374-07593-5
auch erhältlich als eBOOK

Ökumenische Herausforderungen der Lutherforschung
Festgabe für Theodor Dieter zum 70. Geburtstag
Hrsg. im Auftrag des Instituts für Ökumenische Forschung herausgegeben von Jennifer Wasmuth und Frank Zeeb

Zu ökumenischen Dialogen gehört es, sich der je eigenen Tradition bewusst zu sein, da nur so ein »differenzierender Konsens« möglich ist. Beides gehört zu den Grundprinzipien ökumenischer Arbeit, wie sie im Institut für Ökumenische Forschung in Straßburg entwickelt wurden und manche der ökumenischen Fortschritte der letzten Jahrzehnte erst ermöglicht haben. In diesem Sinne widmet sich die Festgabe für Theodor Dieter, den langjährigen Direktor des Instituts, den ökumenischen Herausforderungen gegenwärtiger Lutherforschung. Namhafte internationale Expertinnen und Experten vor allem aus Deutschland und den USA tragen aus ihrer Sicht aktuelle Forschungsergebnisse und ökumenische Gesichtspunkte zu diesem Band bei, der auf eine Tagung am Straßburger Institut im März 2022 zurückgeht.

[Ecumenical challenges of Luther research. Festschrift for Theodor Dieter's 70th birthday]

Constitutive for ecumenical dialogue is to be aware of one's own tradition, as »differentiating consensus« is only achievable on this base. Both are part of the basic principles of ecumenism developed at the Institute for Ecumenical Research in Strasbourg that have made some of the ecumenical progress of recent decades possible. This volume for Theodor Dieter, the long-time director of the Institute, is dedicated to the ecumenical challenges of contemporary Luther research. Renowned international experts, especially from Germany and the USA, contribute current research results and ecumenical points of view to this volume, which goes back to a conference at the Strasbourg Institute in March 2022.

Dr. Theodor Dieter, Jahrgang 1951, studierte Evangelische Theologie und Philosophie in Heidelberg und Tübingen. Er war Pfarrer der Evangangelischen Landeskirche in Württemberg und von 1994 bis 2018 Forschungsprofessor am Institut für Ökumenische Forschung in Straßburg, von 1997 bis 2018 dessen Direktor. Forschungs- und Tätigkeitsschwerpunkte sind die Theologie Martin Luthers vor ihrem spätmittelalterlichen Hintergrund sowie der lutherisch/römisch-katholische und der lutherisch-mennonitische Dialog. Dieter ist Träger des Joseph-Ratzinger-Preises (2017) und Ehrendoktor der Universitäten Erfurt und Leuven (Belgien). Derzeit arbeitet er an einer Edition von Texten zum Ablassstreit.

324 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
EUR 34,00 [D]
ISBN 978-3-374-07506-5
WGS 2542
im Oktober 2023 erschienen

E-Book (PDF) | EUR 33,99 [D]
ISBN 978-3-374-07507-2
auch erhältlich als eBOOK

In der Liebe Christi weitergehen
Zukunft und Neuaufbruch weltweiter Ökumene – ein Jahr nach Karlsruhe. Ein Arbeitsbuch
Hrsg. von Verena Hammes, Jens Haverland, Rainer Kiefer und Dietrich Werner

Die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen fand vom 31. August bis zum 8. September 2022 unter dem Motto »Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt« erstmals in Deutschland (Karlsruhe) statt. Über 4.000 internationale Gäste aus den 352 Mitgliedskirchen haben gemeinsam debattiert, Texte verabschiedet, gesungen und gebetet. Wie viel ist davon ein Jahr nach der Vollversammlung geblieben? Woran gilt es weiterzuarbeiten? Wie sieht die Zukunft der Ökumene in Deutschland und weltweit aus?

Das Arbeitsbuch »In der Liebe Christi weitergehen« widmet sich diesen Fragen. Über 40 Autorinnen und Autoren aus dem internationalen Kontext geben in kurzen Beiträgen zu acht ausgewählten Schwerpunktthemen Einblicke in die Ergebnisse der Vollversammlung und Impulse für die Weiterarbeit – vor Ort, regional, national und weltweit.

[Moving On in Christ's Love]

The 11th Assembly of the World Council of Churches took place in Germany (Karlsruhe) for the first time from 31 August to 8 September 2022 under the theme »Christ's Love Moves the World to Reconciliation and Unity« More than 4,000 international guests from 352 member churches debated, adopted texts, sang and prayed together. How much of this spirit is left one year after the assembly? What is there to continue working on? What does the future of ecumenism look like in Germany and worldwide?

This workbook »Moving On in Christ's Love« is about these questions. More than 40 international authors provide short articles on eight selected key topics with insights into the results of the Assembly and impulses for future work – locally, regionally, nationally and worldwide.

Mission in Film und Literatur
Band 2: Grenzüberschreitungen: Plots – Akteur:innen – Kontexte
Hrsg. von Klaus Hock, Claudia Jahnel und Klaus-Dieter Kaiser

Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie (VWGTh) | 72

ca. 258 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 74,00 [D]
ISBN 978-3-374-07542-3
WGS 2542
erscheint März 2024

E-Book (PDF) | EUR 73,99 [D]
ISBN 978-3-374-07543-0
auch erhältlich als eBOOK

Erzählungen von Grenzüberschreitungen sind in Literatur und Film nicht selten. Sie sind aber geradezu unvermeidbar, wenn es um Mission geht. Das gilt sowohl für Literatur und Filme, die Mission in einem engeren Sinn verstehen, wie es etwa in »End of the Spear« von Jim Hanon, Abdulrazak Gurnahs »Nachleben« oder in dokumentarischen »Missionsfilmen“«verschiedener Missionsgesellschaften der Fall ist. Grenzüberschreitungen sind aber auch zentral in Büchern und Filmen, die ein eher weites Verständnis von Mission konstruieren wie etwa »Dune« von Frank Herbert bzw. David Lynch oder Denis Villeneuve oder »Karte und Gebiet« von Michel Houellebecqs.

Die Beiträge analysieren eine Fülle literarischer und filmischer Beispiele, in denen Mission implizit oder explizit thematisch wird. Aus verschiedenen Disziplinen werden hegemoniale Dynamiken der Grenzziehungen und Identitätsbestimmungen, aber auch Ambivalenzen in der Begegnung mit »dem anderen« aufgezeigt. Zugleich wird nach dem Erkenntnisgewinn dieser Filme und Romane für die gegenwärtige Missionstheologie gefragt.

[Mission in Film and Literature. Vol. 2: Crossing Borders: Plots – Actors – Contexts]

Narratives of crossing borders are not uncommon in literature and film. But they are quite nearly unavoidable when missions are at stake. This is true for literature and films that understand mission in a narrower sense, as is the case in Jim Hanon's »End of the Spear«, Abdulrazak Gurnah's »Afterlives« or in documentary »mission films« by various mission societies. However, crossing borders is also central in books and films that develop a rather broad understanding of mission, such as »Dune« by Frank Herbert (including the version by David Lynch or Denis Villeneuve), or »The Map and the Territory« by Michel Houellebecq.

The contributions to the volume analyze a wealth of literary and cinematic examples in which mission appears as a theme either implicitly or explicitly. Hegemonic dynamics of demarcating borders and determining identities, but also ambivalences in the encounter with »the other« are highlighted from various disciplines. At the same time, the contributions inquire into the knowledge gained from these films and novels for contemporary mission theology.

▶ **Bereits erschienen**

Mission in Film und Literatur
Band 1: Heuristische Annäherung: Kontexte – Akteur:innen – Ambivalenzen
Hrsg. von Klaus Hock, Claudia Jahnel und Klaus-Dieter Kaiser

Veröffentlichungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie (VWGTh) | 71

2023 | 240 Seiten
Paperback
EUR 78,00 [D]
ISBN 978-3-374-07362-7

E-Book (PDF)
EUR 74,99 [D]
ISBN 978-3-374-07363-4
auch erhältlich als eBOOK

Jennifer Ebert
Christus praesens angesichts des Volkes Israel

Studien zu Kirche und Israel. Neue Folge (SKI.NF) | 19

ca. 200 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 68,00 [D]
ISBN 978-3-374-07504-1
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF)
EUR 67,99 [D]
ISBN 978-3-374-07505-8
auch erhältlich als e BOOK

Jennifer Ebert, Dr. theol., Jahrgang 1983, studierte Evangelische Theologie in Erlangen und Prag. Sie ist Pfarrerin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Geschäftsführerin und theologische Referentin des Evangelischen Bundes in Bayern e.V. sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Projekt »Die Kirchen und Judentum – Dokumente von 2001 bis 2020« (EKD) am Institut für christlich-jüdische Studien und Beziehungen an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau. Für ihre Dissertation erhielt sie den Hauptpreis des Franz-Delitzsch-Preises 2023 der FTH Gießen und den zweiten Preis des BCJ.Bayern-Hochschulpreises 2023.

Jennifer Ebert bewegt sich in Ihrer Dissertation »Christus praesens angesichts des Volkes Israel« an den Schnittstellen von Liturgie, Christologie und Israeltheologie. Die Arbeit untersucht theologische Ansätze einer nicht antijudaistischen Christologie, kirchliche Verlautbarungen zum Verhältnis von Kirche und Israel und aktuelle gottesdienstliche Praxis unter der Prämisse, dass Liturgie, Gebet und Credo ein implizites Glaubenswissen auch zur Haltung gegenüber dem Judentum maßgeblich prägen. Die Ergebnisse der Untersuchungen reflektiert Ebert daraufhin systematisch-christologisch mit dem Ergebnis, dass in jedem Gottesdienst der Christus iudaeus praesens gefeiert wird.

[Christus praesens in the Face of the People of Israel]

Jennifer Ebert's dissertation »Christus praesens angesichts des Volkes Israel« moves at the intersections of liturgy, Christology, and Israel theology. The work examines theological approaches to a non-anti-Judaic Christology, church pronouncements on the relationship between church and Israel, and current worship practice under the premise that liturgy, prayer, and creed significantly shape an implicit knowledge of faith, including attitudes toward Judaism. Ebert then reflects the results of the investigations systematically-christologically with the conclusion that in every service the Christus iudaeus praesens is celebrated.

Die Idee zu diesem Aufsatzband und die Auswahl der Beiträge gehen auf den 2022 verstorbenen Autor selbst zurück. Im Wesentlichen ging es ihm dabei um eine bisher unveröffentlichte, vor allem für Studierende bestimmte Orientierungshilfe zum Thema »Jesus und seine Welt, die Evangelien und das Echo in seinem Volk«, die nun Kapitel I–III des vorliegenden Bandes ausmacht.

Die über dieses kleine Jesusbuch hinaus ausgewählten, mit einer Ausnahme schon früher an verschiedenen Orten gedruckten Aufsätze umspannen den weiten Zeitraum von der Berliner Antrittsvorlesung 1976 bis in das Jahr 2016. Sie sind sämtlich von bleibendem Interesse und haben ihre Gültigkeit und Aktualität nicht eingebüßt.

[»And it came to pass in those days …«. Essays on the New Testament]

The idea for this volume of essays and the selection of contributions may be traced back to the author himself, who died in 2022. Essentially he was concerned with a previously unpublished guide, primarily for undergraduate students, to provide orientation on the subject of »Jesus and His World, the Gospels and the Echo in His People«, which now makes up Chapters I–III of the present volume.

The essays selected beyond this small book on Jesus, which, with one exception, have already been printed in various places, span the long period from the inaugural lecture in Berlin in 1976 up to 2016. They are all of lasting interest and have not lost any validity and topicality.

Peter von der Osten-Sacken
»Es begab sich aber zu der Zeit …«
Aufsätze zum Neuen Testament
Hrsg. von Hans-Jürgen Becker

Studien zu Kirche und Israel.
Neue Folge (SKI.NF) | 21

ca. 296 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 68,00 [D]
ISBN 978-3-374-07510-2
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF)
EUR 67,99 [D]
ISBN 978-3-374-07511-9
auch erhältlich als e BOOK

Peter von der Osten-Sacken, Dr. theol. dres.h.c., 3.3.1940–28.6.2022, studierte Theologie in Göttingen, Kiel und Heidelberg. Nach Promotion (1967, zu Qumran) und Habilitation (1973, zu Paulus) an der Göttinger Theologischen Fakultät war er von 1973 bis 1993 Professor für Neues Testament an der Kirchlichen Hochschule Berlin (West), sodann bis 2005 für Neues Testament und Christlich-Jüdische Studien an der Berliner Humboldt-Universität. Von 1974 bis 2007 leitete er das Institut Kirche und Judentum.

▶ Bereits erschienen

Peter von der Osten-Sacken
Kleine Texte zu großen Fragen
Israel und Deutschland, Christen und Juden

Studien zu Kirche und Israel.
Neue Folge (SKI.NF) | 17

2023 | 272 Seiten
Paperback
EUR 38,00 [D]
ISBN 978-3-374-07281-1

E-Book (PDF)
EUR 34,99 [D]
ISBN 978-3-374-07282-8
auch erhältlich als e BOOK

Interkulturelle Theologie
Zeitschrift für Missionswissenschaft (ZMiss)

in Fortführung des Evangelischen Missions-Magazins (seit 1816) und der Evangelischen Missions-Zeitschrift

ISSN 1867-5492

▶ **Bezugspreise**

Einzelheft: EUR 23,00 [D]
(inkl. MwSt., zzgl. Versand)

Fortsetzungsbezug
Bezugsbedingungen: Die Fortsetzung läuft immer unbefristet, ist aber jederzeit beim Bestell-Service kündbar.

gültig ab 1.1.2023, Preisänderungen vorbehalten

Erscheinungsweise:
halbjährlich

Zeitschrift für Dialektische Theologie (ZDTh)

ISSN 0169-7536

▶ **Bezugspreise**

Einzelheft: EUR 25,00 [D]
(inkl. MwSt., zzgl. Versand)

Fortsetzungsbezug
Bezugsbedingungen: Die Fortsetzung läuft immer unbefristet, ist aber jederzeit beim Bestell-Service kündbar.

gültig ab 1.1.2023, Preisänderungen vorbehalten

Erscheinungsweise:
halbjährlich

Bestell-Service:
Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft (LKG)
Sabine Menke
An der Südspitze 1–12
04571 Rötha
Tel. +49 (0)34206 65-116
Fax +49 (0)34206 65-110
‹sabine.menke@lkg.eu›

Gemeinsam im Oikos leben
Ökotheologie, Nachhaltigkeit und Mission
ZMiss 50 (2024) 1

ca. 200 Seiten | 14,8 x 21 cm
Paperback
ca. EUR 23,00 [D]
ISBN 978-3-374-07531-7
erscheint Juni 2024

In der Diskussion um Nachhaltigkeit ist Ökotheologie zu einem viel beachteten Thema geworden. Aktualitätsdebatten um Nachhaltigkeit finden Eingang in dieses Heft. Dabei wird der Diskurs hinsichtlich mehrere Aspekte akzentuiert. Einersiets werden die Anfänge einer Ökotheologie in der Missionsgeschichte verortet. Es kommen dabei sowohl Aspekte der Zerstörung als auch der Stärkung von indigenen Wissenstraditionen zur Sprache. Darüber hinaus spielen ökumenische Aspekte eine Rolle, die weltweite Pfingstbewegung und ökotheologische Ansätze in anderen Religionen werden mitberücksichtigt.

Das Heft enthält Beiträge der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW) und des Internationalen Instituts für missionswissenschaftliche Forschung (IIMF). Das Heft zielt darauf ab, die missionsgeschichtlichen Impulse in die aktuellen Standortbestimmungen um Ökotheologie einzuspeisen.

Erscheint im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft und der Basler Mission, herausgegeben von Andreas Heuser und Karl-Friedrich Appl.

Redaktion: Andreas Heuser, Claudia Hoffmann, Claudia Jahnel, Anton Knuth, Katrin Kusmierz, Ulrike Schröder, Christian Weber

Sünde und Schuld in einer nachchristlichen Gesellschaft
Barth verstehen und über ihn hinausgehen
ZDTh 40 (2024) 1 = 79

ca. 300 Seiten | 14,50 x 21,50 cm
Paperback
ca. EUR 25,00 [D]
ISBN 978-3-374-07587-4
erscheint 2024

Was bedeutet es, von Schuld in einem kollektiven Sinn zu sprechen? Und wie verhält sich die Kollektivschuld zur individuellen Schuld? Für Karl Barth wäre dieser Blick auf unser (innerstes) Selbst sicher nicht der geeignete Ausgangspunkt für ein adäquates Nachdenken über Schuld; ihm zufolge müssten wir mit dem Blick auf Jesus Christus beginnen. Es ist zu fragen, ob und wie sein Denken zu einem zeitgemäßen Verständnis von Sünde und Schuld beitragen kann.

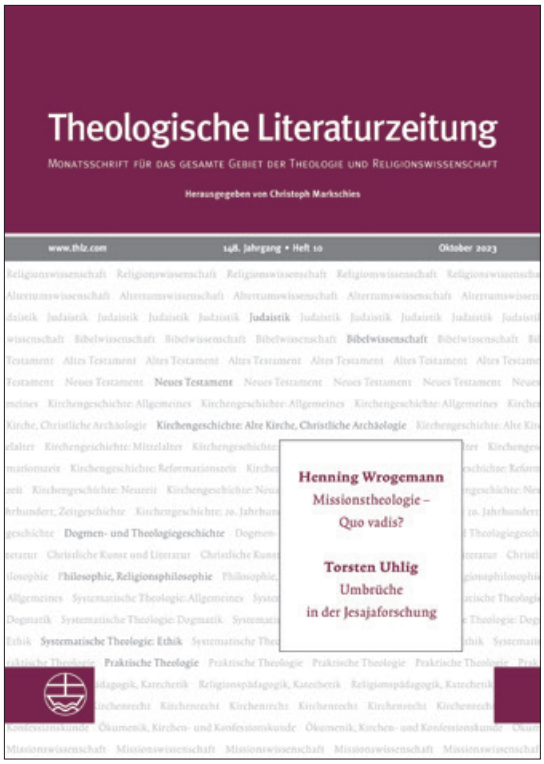
Die Beiträge stammen u.a. von Katja Tolstaja, Cees-Jan Smits (beide Niederlande) und Nicola Whyte (Schottland).

Gründer: Gerrit Neven (Kampen)

Herausgeber: Georg Plasger (Siegen), Gregor Etzelmüller (Osnabrück) und Günter Thomas (Bochum)

Erweiterter Herausgeberkreis: Bruce McCormack (Princeton), Kait Dungan (Princeton), Marco Hofheinz (Hannover), Edward van't Slot (Amsterdam) und Matthias Wüthrich (Zürich)

Redaktionsanschrift: Universität Siegen, Prof. Dr. Georg Plasger, 57068 Siegen, zdth@uni-siegen.de



Die *Theologische Literaturzeitung (ThLZ)* ist das traditionsreichste protestantische Rezensionsorgan und die umfangreichste deutschsprachige wissenschaftlich-theologische Zeitschrift überhaupt, 1876 begründet von Emil Schürer und Adolf von Harnack. Herausgeberkreis und Redaktion legen besonderes Augenmerk auf eine ausgewogene und repräsentative Präsenz der Hauptfächer der Theologie. Die ThLZ rezensiert deshalb jährlich rund 550 Bücher aller theologischen Disziplinen. Neben den Rezensionen erscheinen für jedes Fach thematisch orientierte Aufsätze sowie Literatur- und Forschungsberichte.

- ▶ Besuchen Sie die Theologische Literaturzeitung unter *www.thlz.com*
- ▶ Testen Sie dort die kostenfreie Recherchemöglichkeit
- ▶ Fordern Sie unverbindlich ein kostenloses Probeheft an

Herausgeber: Christoph Markschies in Verbindung mit Albrecht Beutel, Christfried Böttrich, Beate Ego, Friedhelm Hartenstein, Ralph Kunz, Friederike Nüssel, Nils Ole Oermann und Henning Wrogemann

Redaktion: Annette Weidhas, Sina Niederhausen
Redaktionsadresse: Evangelische Verlagsanstalt, Blumenstraße 76, 04155 Leipzig
E-Mail: redaktion@thlz.com
Internet: www.thlz.com

Bestell- und Anzeigen-Service: Evangelisches Medienhaus GmbH, Blumenstraße 76, 04155 Leipzig
Tel. +49 (0)3 41/7 11 41-22, Fax +49 (0)3 41/7 11 41-50
E-Mail: aboservice@emh-leipzig.de

Theologische Literaturzeitung (ThLZ)

ISSN 0040-567

▶ Bezugspreise (pro Kalenderjahr)

Das Premium-Abonnement umfasst die Lieferung von 12 Heften in 10 Ausgaben (Januar+Februar bzw. Juli+August=Doppelheft) einschließlich Jahresregister sowie einen persönlichen Zugriff auf das digitale Archiv: für Privatpersonen via Benutzername/Passwort, für Institutionen auch via IP-Adresse.

Premium-Abonnement (Print+Digital):
(inklusive Zustellung)

Lieferadresse in Deutschland (inkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 248,40
→ **Privatpersonen** EUR 195,60

Lieferadresse im EU-Ausland (exkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 283,20
→ **Privatpersonen** EUR 229,20

Lieferadresse im Ausland (exkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 298,80
→ **Privatpersonen** EUR 243,60

Digital-Abonnement (Online-Only)
→ **Institutionen** (exkl. MwSt.) EUR 189,60
→ **Privatpersonen** (inkl. MwSt.) EUR 189,60

Rabatte: Studierende, Mitarbeitende, Vikare/Promovenden: 25 % (gg. Nachweis)
*** gültig ab 1.1.2024**

Einzelheft: EUR 28,90 zzgl. Versand

Bezugsbedingungen:

Das Abonnement läuft ab Bestellmonat bis auf Widerruf, mindestens 12 Monate, und ist jeweils zum Jahresende kündbar. Nach Zahlung der Abo-Rechnung erfolgt die Freischaltung des Zugriffs auf das digitale Archiv. (Institutionen via IP-Adresse, Privatabonnenten via Zugriffscode). Die Zugangsdaten werden ausschließlich per E-Mail verschickt.

Erscheinungsweise: 10 × pro Jahr, Januar+Februar bzw. Juli+August=Doppelheft

Quatember
Vierteljahreshefte für Erneuerung und Einheit der Kirche

ISSN 0341-9494

Bestell-Service:
Leipziger Kommissions- und Großbuchhandelsgesellschaft (LKG)
Sabine Menke
An der Südspitze 1–12
04571 Rötha
Tel. +49 (0)34206 65-116
Fax +49 (0)34206 65-110
‹sabine.menke@lkg.eu›

▶ Bezugspreise

Einzelheft: EUR 12,00 [D]
(inkl. MwSt., zzgl. Versand)

Fortsetzungsbezug
Bezugsbedingungen: Die Fortsetzung läuft immer unbefristet, ist aber jederzeit beim Bestell-Service kündbar.
gültig ab 1.1.2023, Preisänderungen vorbehalten

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Herausgegeben von Helmut Schwerdtfeger und Matthias Gössling im Auftrag der Evangelischen Michaelsbruderschaft, des Berneuchener Dienstes und der Gemeinschaft St. Michael

Schriftleitung: Roger Mielke

Ehrfurcht
Quatember 88 (2024) 1

ca. 80 Seiten | 15,5 x 23 cm
WGS 3542
Broschur
ca. EUR 12,00 [D]
ISBN 978-3-374-07588-1

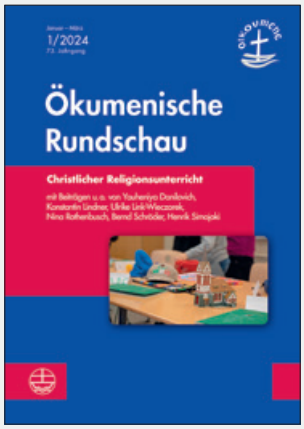
Die Ehrfurcht »ermutigt alles zu sich selbst« (Romana Guardini). Entsprungen aus der menschlichen Urerfahrung, die die Wirklichkeit als Geheimnis erfährt und anerkennt, äußert sie sich zunächst im Staunen und der dialektischen Spannung von betrachtender Nähe und scheuer Distanz, die das Gegenüber und sich selbst in seinem jeweiligen Eigensein wahrnimmt. In der Theologie steht die Ehrfurcht für das Ergriffensein von der Wirklichkeit des liebenden Gottes, auch im Bewusstsein des unendlichen qualitativen Unterschiedes zwischen Mensch und Gott (Karl Barth). In der Liturgie prägt die Ehrfurcht das Geschehen der Begegnung zwischen Gott und Mensch, das über ein Sprachgeschehen hinaus die sakramentale Wirklichkeit umschreibt. In ethischer Hinsicht erscheint sie als eine Grundhaltung, die die Beziehung zu Gott, Mensch und gesamter Schöpfung prägt, so besonders in der Ethik der »Ehrfurcht vor dem Leben« (Albert Schweitzer). Das Quatemberheft möchte die Ehrfurcht als theologische und ethische Grundhaltung beschreiben, die auch eine politisch-gesellschaftliche Zeitgenossenschaft in verbindlicher Nähe und achtsamer Distanz prägt.

»Sag mir ein Wort«
Geistliche Mütter und Väter
Quatember 88 (2024) 2

ca. 80 Seiten | 15,5 x 23 cm
WGS 3542
Broschur
ca. EUR 12,00 [D]
ISBN 978-3-374-07589-8

Der Rostocker Neutestamentler Eckart Reinmuth beschreibt in seiner Hermeneutik des Neuen Testaments die christliche Tradition als ein Weitererzählen der „Jesus-Christus-Geschichte“. Es handelt sich um einen komplizierten Traditionsprozess, zu dem die mündliche und schriftliche Weitergabe des Erinnerungsgutes gehört. Menschen bezeugen anderen Menschen, was sie selbst bewegt. Der Glaube lebt vom lebendig empfangenen Gut, das in einer Kette der Weitergabe auf seinen Anfang in Jesus Christus zurückweist. Die im Credo bezeugte Apostolizität der Kirche erscheint in diesem Zusammenhang als „Ursprungstreue“. Zu diesem Ursprung treten die Farben der Überlieferung hinzu, die unterschiedliche Zeiten in ihren jeweiligen Herausforderungen und Fragestellungen in das Erzählen der Jesus-Christus-Geschichte eingewoben haben. Das Quatemberheft möchte den vielfältigen Wegen der Überlieferung nachgehen und die sich wandelnde Aktualität einzelner Traditionsstränge verfolgen.

Der *»Quatember«*, der Name geht zurück auf die den vier Jahreszeiten verbundenen Buß- und Fastentage, versammelt nunmehr im 88. Jahr Beiträge zu Fragen der Spiritualität, des geistlichen Lebens und der Erneuerung der Kirche in ökumenischer Perspektive. Herausgegeben und getragen von den drei Berneuchener Gemeinschaften sucht »Quatember« nach dem Zusammenhang von geistlichen Grunderfahrungen, Leben der Kirche und gesellschaftlicher Verantwortung. »Quatember« scheut zwar den Blick auf die Theologie und andere Wissenschaften nicht, soll aber vor allem dem geistlichen Leben dienen. Die Zeitschrift richtet sich daher nicht in erster Linie an theologische Fachleute, sondern darüber hinaus an alle, denen die Einheit und die Erneuerung der Kirche aus ihrer Bindung an den dreieinigen Gott am Herzen liegen.



Christlicher Religionsunterricht
ÖR 01/2024

ca. 160 Seiten | 14,5 x 21 cm
Paperback
EUR 16,90 [D]
erscheint Januar 2024

Der christliche Religionsunterricht beschäftigt sich mit den Grundlagen und der Vielfalt des Christentums. Den Schülern werden Kenntnisse über die Bibel, die Lehren Jesu Christi und die Geschichte des Christentums vermittelt. Dabei werden Themen wie Glaube, Ethik, Moral und Spiritualität behandelt. Der Religionsunterricht bietet den Schülern die Möglichkeit, sich mit den grundlegenden Werten und Prinzipien des Christentums auseinanderzusetzen und ihre eigene religiöse Identität zu entwickeln. Er soll aber auch Frömmigkeitsstile oder interreligiöse Konstellationen erkunden und Ökumene verstehen. Gerade in der Ausbildung der Religionslehrer:innen ist darauf zu achten, dass konfessionelle Kooperation oder gar ökumenisches Lernen nicht auf evangelisch-katholische Begegnung verengt wird. Es muss über die evangelisch-landeskirchliche und die römisch-katholische Kirche und Theologie hinaus die Vielfalt der Konfessionskulturen ins Bewusstsein rücken.

Krisen, gesellschaftliche Polarisierungen und soziale Spaltungen – eine ökumenische Herausforderung
ÖR 02/2024

ca. 160 Seiten | 14,5 x 21 cm
Paperback
EUR 16,90 [D]
erscheint April 2024

Die ÖR beschäftigt sich mit den Krisen, Polarisierungen und sozialen Spaltungen in unserer Gesellschaft, die eine große Herausforderung darstellen. Diese Themen sind von großer Bedeutung und erfordern eine umfassende Betrachtung. Krisen aller Art können zu Spannungen und Unsicherheiten in der Gesellschaft führen. Sie können zu einer Polarisierung der Meinungen und zu sozialen Spaltungen beitragen. Die ökumenische Herausforderung besteht darin, Wege zu finden, um diese Polarisierungen und Spaltungen zu überwinden und eine inklusive und harmonische Gesellschaft zu fördern. Die Debatten werden gerade sehr emotional geführt. Es erfordert eine gemeinsame Anstrengung aller, um diese Probleme anzugehen. Die ökumenische Zusammenarbeit spielt dabei auch eine ganz wichtige Rolle, da sie eine Plattform bietet, um den Dialog zwischen verschiedenen Gruppen zu fördern und gemeinsame Lösungen zu finden.

Die führende deutschsprachige Zeitschrift der Ökumene

- greift Grundsatzfragen der ökumenischen Bewegung auf
- bringt interdisziplinäre und interreligöse Beiträge
- fördert die Diskussion zu Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung
- reflektiert ökumenische Theoriebildung
- analysiert ökumenische Dialoge
- bringt Beiträge zu kontextueller Theologie und Genderfragen
- verfolgt ökumenische Entwicklungen in Europa
- berichtet von Kirchen und Bewegungen in anderen Kontinenten
- dokumentiert bedeutende ökumenische Texte und Verlautbarungen
- bietet wichtige ökumenische Fakten in Chronik, Personennachrichten, Buchrezensionen und Zeitschriftenschau

Ökumenische Rundschau (ÖR)

Die führende deutschsprachige Zeitschrift der Ökumene

ISSN 0029-8654

Abonnement:
Bestell- und Anzeigen-Service:
Evangelisches Medienhaus GmbH
Blumenstraße 76, 04155 Leipzig
Tel. +49 (0)3 41/7 11 41-22
Fax +49 (0)3 41/7 11 41-50
aboservice@emh-leipzig.de

▶ Bezugspreise (pro Kalenderjahr)

Premium-Abonnement (Print+Digital):
(inklusive Zustellung)

Lieferadresse in Deutschland (inkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 64,80
→ **Privatpersonen** EUR 54,20

Lieferadresse im EU-Ausland (exkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 76,20
→ **Privatpersonen** EUR 67,20

Lieferadresse im Ausland (exkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 82,80
→ **Privatpersonen** EUR 75,20

Digital-Abonnement (Online-Only)
→ **Institutionen** (exkl. MwSt.) EUR 49,90
→ **Privatpersonen** (inkl. MwSt.) EUR 49,90

Rabatte: Studierende, Mitarbeitende, Vikare/Promovenden: 25 % (gg. Nachweis)

Bezugsbedingungen: Lieferung von vier Ausgaben, plus Jahresregister im vierten Heft sowie ein persönlicher Zugriff auf das digitale Archiv (Institutionen via IP-Adresse, Privatabonnenten via Zugriffscode).
Jedes Abonnement läuft ab Bestellmonat bis auf Widerruf, mindestens 12 Monate, und ist jeweils zum Jahresende beim Bestell-Service kündbar. Nach Zahlung der Abo-Rechnung erfolgt die Freischaltung des Zugriffs auf das digitale Archiv. Die Zugangsdaten werden ausschließlich per E-Mail verschickt.

Einzelheft: EUR 16,90 zzgl. Versand

*** gültig ab 1.1.2024**

Erscheinungsweise: quartalsweise

Redaktion: Jens D. Haverland (V. i. S. d. P.)
Redaktionssekretärin: Gisela Sahm
Anschrift: Ludolfusstraße 2–4,
60487 Frankfurt am Main
Tel. (069) 247027-0 · Fax (069) 247027-30
E-Mail: info@ack-oec.de
Internet: www.oekumenische-rundschau.de

Christian Grethlein
Altern heute
Herausforderungen und Chancen

Forum Theologische Literaturzeitung (ThLZ.F) | 41

156 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
ca. EUR 29,00 [D]
ISBN 978-3-374-07571-3
WGS 2543
erscheint Januar 2024

E-Book (PDF)
EUR 28,99 [D]
ISBN 978-3-374-07572-0
auch erhältlich als e BOOK

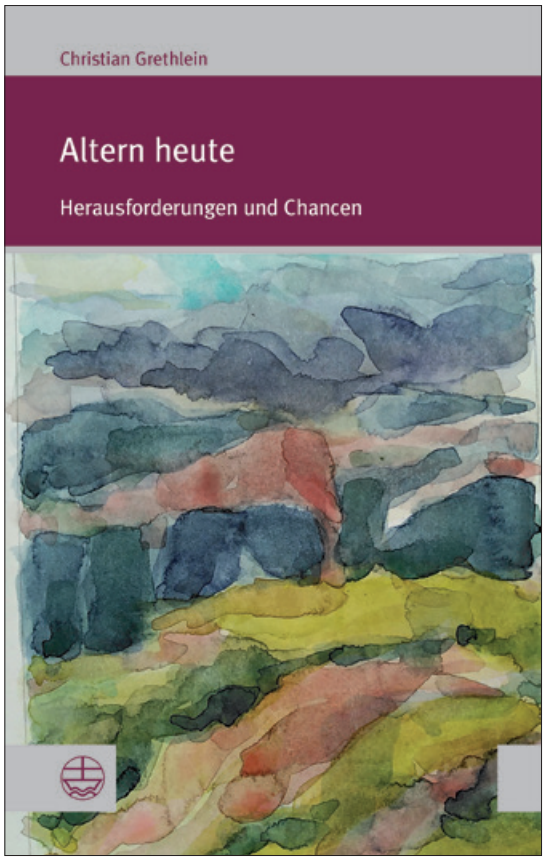
Christian Grethlein, Dr. theol., Jahrgang 1954, lehrte in Berlin und Halle und war von 1997 bis 2020 Professor für Praktische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät in Münster. Von 2006 bis 2009 war er Vorsitzender des Evangelisch-Theologischen Fakultätentags. Von 2010 bis 2012 erhielt er die Opus-magnum-Förderung der VolkswagenStiftung. Bis 2017 hat er seit den 1990er Jahren die »Theologische Literaturzeitung« als Fachherausgeber im wiedervereinigten Deutschland entscheidend mitgeprägt.

▶ **Bereits erschienen**

Christian Grethlein
Sterben und Tod — Teil des Lebens

2022 | 256 Seiten | Paperback
EUR 38,00 [D]
ISBN 978-3-374-07258-3

E-Book (PDF)
EUR 34,99 [D]
ISBN 978-3-374-07259-0
auch erhältlich als e BOOK



Unübersehbar nimmt die Zahl alter und hochaltriger Menschen in unserer Gesellschaft zu. Die sich damit ergebenden Veränderungen werden im ersten Teil in folgenden Perspektiven skizziert: demografisch, biologisch, medizinisch, pflegerisch, psychologisch, soziologisch und sozial. Der zweite Teil reflektiert das Altern in biblischer Perspektive, einschließlich ihrer Wirkungsgeschichte, etwa im »Memento mori«-Konzept. Von da aus werden im dritten Teil exemplarisch handlungsorientierende Vorschläge entworfen; konkret zu den aktuellen Themen Ruhestand, Wohnen im Alter, Umgang mit Demenzkranken und Sterben im Alter. Den Abschluss bildet ein Ausblick: Altern in der Perspektive des Evangeliums – Herausforderungen und Chancen.

[Aging Today. Challenges and Opportunities]

It is impossible to ignore that the number of old and very old people in our society is increasing. The resulting changes are sketched in the first part from the following perspectives: demographic, biological, medical, nursing, psychological, sociological and social. The second part reflects on aging from a biblical perspective, including its impact in history, such as in the concept of »memento mori«. From there, in the third part, action-oriented suggestions are drafted as examples – specifically on the current topics of retirement, living in old age, dealing with dementia patients, and dying in old age. The conclusion is framed by an outlook: aging from the perspective of the Gospel – challenges and opportunities.

Gefastet wird seit jeher in allen Religionen und Kulturen. Was treibt Menschen dazu? Offensichtlich versprechen sie sich etwas davon, dem natürlichen Bedürfnis der Sättigung zu entsagen. Tatsächlich gibt es dafür gute Gründe. Fasten ist gesund und sozial. Was man sich vom Mund abspart, kann man anderen schenken. Als aszetische Praktik verstanden, hat das Fasten zudem religiöse Motive. Darum fasten auch Christen. Sie erhoffen sich eine intensive Glaubenserfahrung und verstehen die Unterbrechung der Essensroutine als eine Form von Buße und leibhaftigem Beten. Darum fragen heute auch Protestanten: Hilft das Fasten, geistlich in Form zu bleiben? Vielleicht geht nicht nur die Liebe, sondern auch der Glaube durch den Magen ... Es lohnt sich, darüber theologisch nachzudenken.

[Fast. Faith goes through the stomach]

Fasting has always been practised in all religions and cultures. What drives people to do this? Obviously, they expect something from renouncing the natural desire for saturation. In fact, there are good reasons for it. Fasting is healthy and social. What one saves from one's mouth can be given to others. Understood as an ascetic practice, fasting also has religious motives. That is why Christians also fast. They hope for an intensive experience of faith and understand the interruption of the eating routine as a form of repentance and bodily prayer. That is why Protestants today also ask: Does fasting help to stay in shape spiritually? Perhaps not only love, but also faith goes through the stomach ... It is worth thinking about this theologically.

Ralph Kunz
Fasten
Glauben geht durch den Magen

Forum Theologische Literaturzeitung (ThLZ.F) | 42

ca. 200 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
ca. EUR 25,00 [D]
ISBN 978-3-374-07523-2
WGS 2542
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF)
EUR 24,99 [D]
ISBN 978-3-374-07524-9
auch erhältlich als e BOOK

Ralph Kunz, Dr. theol., Jahrgang 1964, studierte in Basel, Los Angeles und Zürich. Er ist Professor für Praktische Theologie mit den Schwerpunkten Seelsorge, Predigt und Gottesdienst an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich, Leiter des Center for the Academic Study of Christian Spirituality der Universität Zürich, Mitglied der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie (WGTh), der International Academy of Practical Theology und der Internationalen Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität.

▶ **Bereits erschienen**

Ralph Kunz
Pilgern
Glauben auf dem Weg

Forum Theologische Literaturzeitung (ThLZ.F) | 36

2019 | 272 Seiten | Paperback
EUR 20,00 [D]
ISBN 978-3-374-05800-6

E-Book (PDF)
EUR 15,99 [D]
ISBN 978-3-374-05801-3
auch erhältlich als e BOOK

Mission und Kontext (MuK) | 4

ca. 408 Seiten | 15,5 x 23,0 cm
Paperback
ca. EUR 68,00 [D]
ISBN 978-3-374-07565-2
WGS 2543
erscheint Januar 2024

E-Book (PDF) | EUR 67,99 [D]
ISBN 978-3-374-07566-9

auch erhältlich als e BOOK

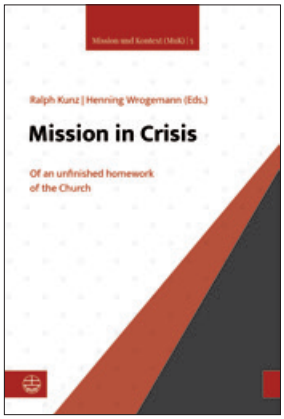
Nico Limbach
Mündige Nachfolge gemeinsam lernen
Theologische sowie bildungs- und lerntheoretische Orientierungen für eine Erwachsenenbildung im Glauben am Lernort Gemeinde

Das Thema »discipleship« als Beschreibung des Christseins gewinnt in internationalen theologischen und kirchlichen Debatten in den letzten Jahren an Bedeutung. Die Studie nähert sich dem Themenkomplex aus einer deutschen, evangelisch-lutherischen Perspektive anhand des Begriffs der Nachfolge. Nachfolge wird in Anlehnung an das neutestamentliche Vorbild als Bildungs- bzw. Lernprozess verstanden. Theologische Grundfragen werden mit bildungs- und lerntheoretischen Erkenntnissen ins Gespräch gebracht und im Anschluss für das gemeindepädagogische Feld der Erwachsenenbildung fruchtbar gemacht. Die interdisziplinär angelegte Arbeit will zur praktisch-theologischen Reflexion und konstruktiven Gestaltung gemeindlicher und kirchlicher Praxis anregen.

[Learning mature discipleship together. Theological, educational and learning-theoretical insights for adult education in faith in church communities]

The topic of »discipleship« as a description of the Christian life has been gaining importance in international theological and ecclesial debates in recent years. This study approaches the complex of topics from a German, Lutheran perspective using the term "Nachfolge". Following the New Testament model, discipleship is understood as an educational or learning process. Basic theological questions are brought into discussion with insights from educational and learning theory and subsequently made fruitful for the field of adult education in church communities. The interdisciplinary study aims to stimulate practical theological reflection and constructive organization of congregational and ecclesial practice.

Nico Limbach, Dr. theol., Jahrgang 1992, studierte evangelische Theologie in Neuendettelsau, Durham (UK), Greifswald und Tübingen. Von 2019 bis 2022 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Greifswald. Seit April 2022 ist er Vikar in der Evangelischen Kirchengemeinde Neuenstein in der Württembergischen Landeskirche.



Mission und Kontext (MuK) | 5

ca. 196 Seiten | 15,5 x 23,0 cm
Paperback
ca. EUR 48,00 [D]
ISBN 978-3-374-07577-5
WGS 2543
erscheint April 2024

E-Book (PDF) | EUR 47,99 [D]
ISBN 978-3-374-07578-2

auch erhältlich als e BOOK

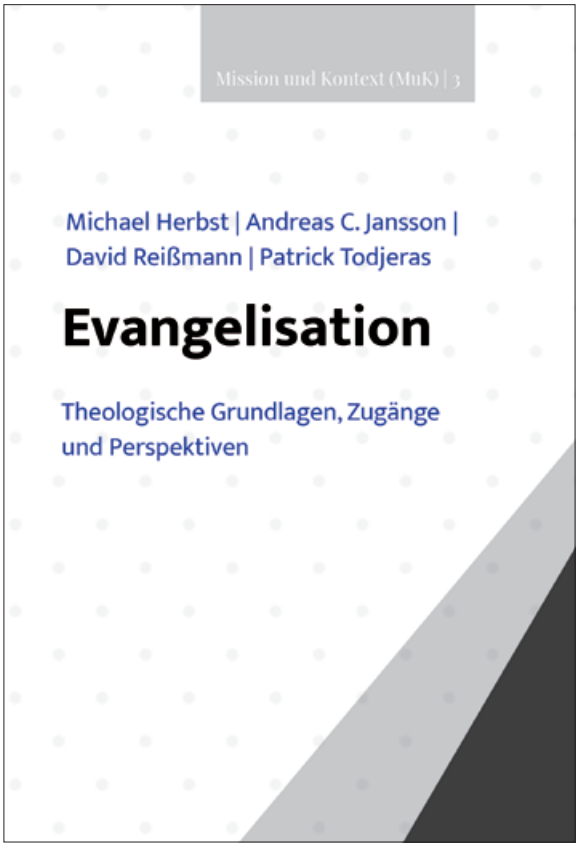
Ralph Kunz | Henning Wrogemann (Eds.)
Mission in Crisis
Of an unfinished homework of the Church

»Mission in crisis« – this diagnosis makes immediate sense in view of the rapid decline of European Christian churches. However, there is a great deal of controversy as to what exactly this crisis consists of, what its actual causes are and what dynamics the crisis discourse itself exhibits. The contributions in this volume were held on an international conference that took place from November 25–27, 2022 at the University of Zurich. They pursue these questions from a mission-theological perspective and seek to open up new perspectives for the future of the church in both secular and plural societies.

With contributions from: Heike Breitenstein, John G. Flett, Ralph Kunz, Sabrina Müller, Stefan Paas, Henk de Roest, Stefan Schweyer, Patrick Todjeras, Graham Tomlin, Benno van den Toren, and Henning Wrogemann.

[Mission in der Krise. Über eine unerledigte Aufgabe der Kirche]

»Mission in der Krise« – diese Diagnose leuchtet im Blick den rapiden Niedergang europäischer christlicher Kirchen unmittelbar ein. Allerdings ist heftig umstritten, worin genau diese Krise besteht, was ihre eigentlichen Ursachen sind und welche Dynamik der Krisendiskurs selbst aufweist. Die Beiträge des vorliegenden Bandes stammen von einer internationalen, vom 25.–27.11.2022 an der Universität Zürich abgehaltenen Tagung. Sie gehen diesen Fragen in missionstheologischer Perspektive nach und suchen neue Perspektiven für die Zukunft von Kirche in ebenso säkularen wie pluralen Gesellschaften zu eröffnen.



Michael Herbst | Andreas C. Jansson
David Reißmann | Patrick Todjeras
Evangelisation
Theologische Grundlagen, Zugänge und Perspektiven

Mission und Kontext (MuK) | 3

ca. 536 Seiten | 15,5 x 23,0 cm
Hardcover
ca. EUR 39,00 [D]
ISBN 978-3-374-07514-0
WGS 2543
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF) | EUR 38,99 [D]
ISBN 978-3-374-07515-7
auch erhältlich als e BOOK

Dieses Grundlagenwerk zum Thema Evangelisation wird im deutschsprachigen Raum Maßstäbe setzen. Es will Grundlagen der Evangelisation benennen und zum konstruktiv-kritischen Diskurs einladen.

In drei Teilen nähern sich die Autoren dem spannungsreichen Thema. Zum Ersten werden zur Orientierung grundlegende Klärungen geboten: begriffsgeschichtliche, exegetische, praktisch-theologische und missionstheologische Perspektiven werden eingenommen. Zum Zweiten geht es um Vertiefungen: Neben systematisch-theologischen und missionswissenschaftlichen Zusammenhängen wird eine Praktische Theologie der Evangelisation vorgestellt. Und zum Dritten wird eine Re-Kontextualisierung des Evangelisationsbegriffs als »Frohbotschaften« unternommen. Dabei wird der Begriff »Evangelisation« unter verschiedenen Gesichtspunkten – darunter genealogische, poststrukturalistische und onomatologische – betrachtet. Ebenso wird explorativ »Evangelisation« im digitalen Raum erkundet.

[Evangelism. Theological Foundations, Approaches and Perspectives]

This publication on evangelism will set standards in the German-speaking world. It aims to identify the essentials of evangelism and wants to invite constructive and critical discourse. The authors approach this exciting topic in three parts. First, they offer basic clarifications for orientation: conceptual-historical, exegetical, practical-theological and missiological perspectives are taken. Secondly, it is a matter of deepening: In addition to systematic-theological and missiological contexts, a practical theology of evangelism is presented. And thirdly, a re-contextualization of the concept of evangelization as »good news« is undertaken. In doing so, the term evangelism is considered from various points of view - including genealogical, poststructuralist, and onomatological. Likewise, evangelism in digital space is explored.

Michael Herbst, Dr. theol., Jahrgang 1955, studierte Evangelische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Bethel, der Georg-August-Universität Göttingen und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er war von 1996 bis 2021 Professor für Praktische Theologie und Gründungsdirektor des Instituts zur Erforschung von Evangelisaton und Gemeindeentwicklung der Universität Greifswald.

Andreas Jansson, Dr. theol., Jahrgang 1989, studierte Evangelische Theologie in Hamburg und Greifswald. Von 2017 bis 2022 war er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung (IEEG) der Universität Greifswald. Seit Ende 2022 arbeitet er hauptamtlich bei GreifBar (Greifswald) sowie nebenberuflich als selbstständiger theologischer Referent und Lehrer.

David Reißmann, Mag. theol., Jahrgang 1988, studierte Evangelische Theologie in Würzburg, Greifswald, Princeton und Heidelberg. Er ist Doktorand am Lehrstuhl für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie in Heidelberg und Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle MKG an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Patrick Todjeras, Dr. theol., Jahrgang 1983, studierte Evangelische Theologie in Wien und Los Angeles. Er ist Direktor des Instituts zur Erforschung von Mission und Kirche sowie des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau in der Evangelischen Kirche in Österreich.

Otto Haendler Praktische Theologie (OHPTh) | 4

ca. 572 Seiten | 15,5 x 23 cm
Hardcover mit Schutzumschlag
ca. EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-03141-2
WGS 1543
erscheint Januar 2024

E-Book (PDF) | EUR 97,99 [D]
ISBN 978-3-374-07613-0

9 783374 031412

auch erhältlich als e BOOK

Otto Haendler
Schriften und Vorträge zur Praktischen Theologie
Band 4: Glaube und Lebenswelt. Monographien, Aufsätze und Vorträge

Mit ihrem vierten Band wird diese Edition um solche Texte ergänzt, die nicht unmittelbar auf die Praktische Theologie oder einzelne ihrer Forschungsfelder wie Homiletik und Seelsorge bezogen sind, sondern generell auf Herausforderungen eines zeitgenössischen Christentums eingehen. Haendler greift Fragen auf, die die christliche Existenz unter den Bedingungen der Spätmoderne betreffen. Dazu gehören Arbeiten über den Zusammenhang von »Denken und Glauben« (1949), über die Spannungen und Wechselbeziehungen »Zwischen Glauben und Unglauben« (1966) und die berühmte Schrift »Meditation als Lebenspraxis« (1977). Darüber hinaus wird eine große Anzahl unveröffentlichter Beiträge mit einem weiten Themenspektrum bereitgestellt, z. B. über das Verhältnis des Einzelnen zum Tod, über die Bedeutung der Tiefenpsychologie für pädagogische Fragen oder die Ressource des Vertrauens.

[On Volume 4: Faith and Lifeworld]

With its fourth volume, this edition is supplemented by texts that are not directly related to practical theology or to individual fields of research such as homiletics and pastoral care, but that deal with the challenges of contemporary Christianity in general. Haendler takes up questions concerning Christian existence under the conditions of late modernity. These include works on the connection between »Thought and Faith« (1949), on the tensions and interrelationships »Between Faith and Unbelief« (1966), and the famous paper »Meditation as a Practice of Life« (1977). In addition, a large number of unpublished contributions are provided, covering a wide range of topics, such as the relationship of the individual to death, the relevance of depth psychology to pedagogical issues, and the resource of trust.

Bereits erschienen:

Band 1: Praktische Theologie. Grundriss, Aufsätze und Vorträge
2015 | 672 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-03138-2
E-Book (PDF) | EUR 89,99 [D]
ISBN 978-3-374-04344-6

Band 2: Homiletik. Monographien, Aufsätze und Vorträge
2017 | 728 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-03139-9
E-Book (PDF) | EUR 79,99 [D]
ISBN 978-3-374-04616-4

Band 3: Seelsorge. Monographien, Aufsätze und Vorträge
2019 | 720 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-03140-5
E-Book (PDF) | EUR 79,99 [D]
ISBN 978-3-374-05349-0

Band 5: Praxis des Christentums. Predigten und Kasualansprachen
2020 | 512 Seiten | Hardcover mit Schutzumschlag
EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-03142-9
E-Book (PDF) | EUR 89,99 [D]
ISBN 978-3-374-06714-5

Wilfried Engemann
Der Mensch ist anders
Anthropologie im Fokus des Pfarrberufs

ca. 240 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 45,00 [D]
ISBN 978-3-374-07607-9
WGS 2543
erscheint April 2024

E-Book (PDF)
EUR 44,99 [D]
ISBN 978-3-374-07608-6
auch erhältlich als eBOOK

Menschen sind um ihres Lebens willen religiös, nicht um der Götter willen. Welche Erzählungen auch immer für eine Religion prägend werden, sie haben ihre Wurzeln in der von jedem Menschen zu bewältigenden Herausforderung, unter vorgegebenen Bedingungen ein nicht vorgegebenes Leben zu führen. Die Brauchbarkeit einer Theologie für das Verständnis, die Gestaltung und Bewertung religiöser Praxis steht und fällt daher mit ihrer Anthropologie. Es gilt, in Theologie und Kirche von der latenten Diffamierung des Menschseins als Handicap eines Lebens aus Glauben Abstand zu nehmen. Wer an der religiösen Praxis des Christentums partizipiert, sollte die Erfahrung machen, *als Mensch zum Vorschein zu kommen*. Die Beiträge dieses Buches gehen der Frage nach, was das für den Ansatz der Praktischen Theologie und für Seelsorge, Predigt und Gottesdienst bedeutet.

[Man is different. Anthropology in the focus of the parish profession]

Human beings are religious for the sake of their lives, not for the sake of gods. Whatever narratives become formative for a religion, they have their roots in the challenge to be met by every human being to lead a life that is not given under given conditions. The usefulness of a theology for understanding, shaping and evaluating religious practice therefore stands and falls with its anthropology. In theology and church, it is necessary to refrain from the latent defamation of the human condition as a handicap of a life of faith. Whoever participates in the religious practice of Christianity should have the experience of appearing as a human being. The contributions in this book explore what this means for the approach of practical theology and for pastoral care, preaching and worship.

Wilfried Engemann, Dr. theol., Jahrgang 1959, ist Professor für Praktische Theologie am Institut für Praktische Theologie und Religionspsychologie der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Zu seinen Schwerpunkten gehören u. a. die semiotische und psychologische Erforschung theologischer und religiöser Kommunikationsprozesse, die Verknüpfung seelsorglicher, homiletischer und liturgischer Konzepte mit Fragen der Lebenskunst sowie – auf der Suche nach einer Menschen gerecht werdenden, interdisziplinär stimmigen Anthropologie – die Analyse und Kritik des Menschenbildes in Theologie und Kirche. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Schriften, die zum Teil auch in verschiedene Sprachen übersetzt vorliegen.

Arbeiten zur Praktischen Theologie (APrTh) | 93

ca. 348 Seiten | 15,5 x 23 cm
4c Abb. | Hardcover
ca. EUR 84,00 [D]
ISBN 978-3-374-07536-2
WGS 1543
erscheint Januar 2024

E-Book (PDF) | EUR 83,99 [D]
ISBN 978-3-374-07537-9

9 783374 075362

auch erhältlich als e BOOK

Freiheit – Liebe – Gelassenheit
Anthropologische Fluchtpunkte der Theologie
Hrsg. von Bernhard Lauxmann, Frank Weyen, Ilona Nord und Frank M. Lütze

Wie viel Anthropologie verträgt die Theologie? Für Wilfried Engemann sind Menschen um ihres Menschseins willen religiös. Freiheit, Liebe und Gelassenheit sind für ihn die anthropologischen Leitplanken einer zeitgenössischen Praktischen Theologie. Diese Festschrift ehrt den passionierten Theologen und würdigt sein theologisches Œuvre in all seinen Facetten. Die Beiträge vertiefen anthropologische Reflexionsperspektiven seiner Theologie und setzen markante theologische Argumentationsmuster kreativ fort. Sie reflektieren die Bedeutung der Freiheit im menschlichen Leben, widmen sich der zwischenmenschlichen Solidarität in der Kirche und erörtern den Mut als integralen Bestandteil christlicher Lebensführung. Mehr als zwanzig Theolog:innen, inspiriert von Engemann, beleuchten so das Menschsein des Menschen.

Mit Beiträgen von Michael Beintker, Katrin Burja, Christian Danz, Christian Grethlein, Klaas Huizing, Isolde Karle, Sebastian Kuhlmann, Bernhard Lauxmann, Rainer Liepold, Frank M. Lütze, Kristin Merle, Michael Meyer-Blanck, Ilona Nord, Johann Pock, Uta Pohl-Patalong, Martin Rothgangel, Jonas Simmerlein, Anne M. Steinmeier, Manuel Stetter, Frank Weyen und Jürgen Ziemer.

[Freedom – Love – Calmness]

How much anthropology can theology bear? For Wilfried Engemann, people are religious for the sake of being human. Freedom, love and serenity are for him the anthropological guiding principles of a contemporary practical theology. This book honors this passionate theologian and pays tribute to his theological œuvre in all its facets. The contributions deepen anthropological reflections on his theology and creatively continue distinctive patterns of theological argumentation. They reflect on the meaning of freedom in human life, address interpersonal solidarity in the church, and discuss courage as an integral part of Christian lifestyle. More than twenty theologians from present-related disciplines, inspired by Engemann, shed light on the human condition.

Arbeiten zur Praktischen Theologie (APrTh) | 95

228 Seiten | 15,5 x 23 cm
Hardcover
EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-07384-9
WGS 1543
November 2023 erschienen

E-Book (PDF) | EUR 97,99 [D]
ISBN 978-3-374-07385-6

9 783374 073849

auch erhältlich als e BOOK

Daniel Rudolphi
Kirchengemeindefusion
Zwischen Zwang und Selbstbestimmung

Die vorliegende empirische Studie widmet sich dem bisher noch wenig erforschten Phänomen der Kirchengemeindefusionen. Hierfür wurden sieben ausgewählte Fusionsprozesse aus drei unterschiedlichen Landeskirchen analysiert. Daniel Rudolphi hat Gruppendiskussionen und Leitfadeninterviews mit den beteiligten Akteur:innen durchgeführt und interessiert sich besonders für die Deutung der Fusionsprozesse und die dahinterstehenden Kirchenbilder. Hierbei zeigt er auf, welchen Elementen eines Fusionsprozesses aus Sicht der handelnden Akteur:innen besondere Bedeutung zukommt. Das Thema Kirchengemeindefusion wird in den größeren Diskurs um die Kirchenreform eingeordnet und es wird die Frage erörtert, warum Kirchengemeindefusionen oft ein sehr emotionales Geschehen sind.

[Church Mergers. Between Coercion and Self-Determination]

This empirical study is dedicated to the hitherto little explored phenomenon of church mergers. For this purpose, seven merger processes from three different regional churches were selected and analyzed. Daniel Rudolphi conducted group discussions and guided interviews with the involved actors. He is particularly interested in the interpretation of the merger processes and images of the church underlying them. In doing so, he shows which elements of a merger process are of particular importance from the perspective of the involved actors. He sets the topic of church mergers in the larger discourse on church reform and discusses the question of why church mergers are often a very emotional event.

Daniel Rudolphi, Dr. theol., Jahrgang 1986, studierte Evangelische Theologie in Leipzig, Oslo und Berlin und arbeitete nach dem Vikariat für das Ausbildungsreferat der Bremischen Evangelischen Kirche (2015–2019) und als Pfarrer der Stadtkirchengemeinde St. Marien zu Bernau bei Berlin (2019–2022). Seit Oktober 2022 arbeitet er als Referent für Religiosität und Weltanschauungen im Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Daniel Rudolphi wurde mit der vorliegenden Arbeit an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen promoviert.

Arbeiten zur Praktischen Theologie (APrTh) | 96

ca. 320 Seiten | 15,5 x 23 cm
Hardcover
ca. EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-07569-0
WGS 1543
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF) | EUR 97,99 [D]
ISBN 978-3-374-07570-6
9 783374 075690
auch erhältlich als e BOOK

Manuel Stetter
Die Konstitution der Toten
Eine Religionsethnografie der Bestattungspraxis

Die protestantische Tradition akzentuiert die Bestattung als Handeln an den Lebenden. Die Untersuchungen dieses Bandes stellen demgegenüber die Verstorbenen in den Fokus und fragen, wie mit ihnen im Rahmen der Bestattung umgegangen wird, was in diesem Umgang mit ihnen aus ihnen gemacht wird und welche Rolle dabei Religion zukommt. Die Bestattung wird dabei als Prozesszusammenhang vielfältiger praktischer entanglements aufgefasst, der die Rituale feierlicher Abschiednahme übersteigt. Neben kirchlichen und konfessionell ungebundenen Trauerfeiern werden die Praktiken der Abholung, der Leichenbesorgung in den Bestattungsunternehmen und der Aufbahrung untersucht und mit präfuneralen Umgangsformen im Hospiz wie postfuneralen Trauervollzügen kontextualisiert. Durch den ethnografischen Forschungszugang gelingt es der Studie, die komplexen und mehrdeutigen sozialen Konstitutionsprozesse der Verstorbenen herauszuarbeiten und insbesondere auch die Materialität des Sepulkralen in die Beobachtungen und Analysen eingehen zu lassen.

[Constructing the Dead. . A Religious n Ethnography of Funeral Religious Practice]

The Protestant tradition highlights the funeral as an acting towards the living. By contrast, the studies investigations in this volume focus on the deceased and explore ask how they are treated in the context of burial, what is made out of them in this treatment, and what role is thereby assigned to religion in this process. Funerals are conceived as a process of multiple manifold practical entanglements that exceeds the rituals of memorial ceremonial farewellsceremonies. In addition to ecclesial and nondenominational independent funeral ritualizationsservices, the investigations examine practices of collecting the dead, death taking care practicesof the dead in the funeral home, and viewing the body are examined, and they contextualized these practices with prefuneral practices in hospices situations as well as postfuneral mourning practices. Employing an ethnographic approach, it the study succeeds inis possible to reconstructing the complex and ambiguous social constructions constitutional processes of the deceased and especially in to allowing include the material dimensions of the sepulchral to enter the observations and analyses. funeral practices.

Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg (VDWI) | 69

ca. 288 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 98,00 [D]
ISBN 978-3-374-07553-9
WGS 2543
erscheint Februar 2024

E-Book (PDF) | EUR 97,99 [D]
ISBN 978-3-374-07554-6
9 783374 075539
auch erhältlich als e BOOK

Hsin-Ju Wu
Herausforderungen der kommunalen Altenpflege in Taiwan
Eine Studie zur Zusammenarbeit christlicher Einrichtungen und kirchlicher Gemeinden mit staatlichen Stellen

In der rasch alternden Gesellschaft Taiwans hat der Staat in den letzten Jahren ein kommunales Pflegesystem geschaffen, das vor allem die Alterung vor Ort und das aktive und selbstbestimmte Altern berücksichtigt, so wie es die EU und die WHO vorschlagen. Die kirchlichen Organisationen haben sich aktiv in diesem Pflegesystem engagiert und dabei die Gemeinwesendiakonie und spirituelle Pflege betont. Die Autorin analysiert die Zusammenarbeit zwischen diakonischen Einrichtungen, Kirchengemeinden und öffentlichen Anstalten und erforscht die Stärken und Schwachen der Gemeinwesendiakonie im Bereich der Altenpflege. Die Erfahrungen mit der Altenpflege Taiwan sind eine hilfreiche Anregung für die Pflegearbeit der Diakonie in Deutschland.

[Challenges of Community Care for the Elderly in Taiwan. A study on the Collaboration of Christian Institutions and Church Communities with Government Agencies]

In recent years, in Taiwan's rapidly aging society, the state has created a community care system that takes into consideration the aging in Taiwan and especially active and self-determined aging, as proposed by the EU and WHO. Church organizations have been actively engaged in this care system, emphasizing community diaconia and spiritual care. The author analyzes the collaboration of diaconal agencies, church communities, and public institutions, and explores the strengths and weaknesses of community diaconia in care of the elderly. The experience of caring for the elderly in Taiwan is a helpful stimulus for the care work of the diaconia in Germany.

Hsin-Ju Wu, Dr. phil. Diakoniewissenschaft, geboren 1968 in Tainan, Taiwan, studierte Umweltwissenschaft an der Universität Tung-Hai und Volkswirtschaftslehre an der Universität Marburg. Von 2000 bis 2003 war sie die Assistentin des taiwanischen Umweltministers Chun-Yi Lin. 2006 gründete sie den christlichen Verlag »South and North Publishing Company« mit Sitz in Taiwan und veranstaltet seit 2009 Vortragsreisen deutscher christlicher Autoren u.a. in Taiwan, Hongkong, Singapur und Malaysia. Sie ist kirchliche Referentin verschiedener Kirchengemeinden, Vorstandsberaterin der diakonischen Stiftung PCT und Gründerin des Vereins für ganzheitliche Entwicklung und Bildung. 2018 erhielt sie die »deutsch-taiwanische Freundschaftsmedaille« des Deutschen Instituts, dem diplomatischen Vertretungsbüro Deutschlands in Taiwan.

Glauben und Bekennen. Arbeiten zu Theologie und Leben der lutherischen Kirche in Geschichte und Gegenwart (GuB) 3

ca. 400 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 88,00 [D]
ISBN 978-3-374-07538-6
WGS 2542
erscheint März 2024

E-Book (PDF) | EUR 87,99 [D]
ISBN 978-3-374-07539-3
auch erhältlich als eBOOK

Christoph Barnbrock (Hrsg.)
Lutherische Liturgien in Vielfalt und Wandel
Gottesdienstordnungen aus dem Bereich selbstständiger evangelisch-lutherischer Kirchen

Im 19. Jahrhundert entstehen in Deutschland selbstständige lutherische Kirchen. In diesem Prozess spielen liturgische Fragen eine bedeutende Rolle. In diesem Band liegen erstmals die verschiedenen Gottesdienstordnungen der selbstständigen lutherischen Kirchen inklusive Notenbild gesammelt vor, die auf der einen Seite in die liturgische Entwicklung des 19. und 20. Jahrhunderts verwoben sind, andererseits aber auch einen gewissen Grad an Eigenständigkeit und Vielfalt zeigen. Die Dokumentation einzelner (nach-)reformatorischer Gottesdienstordnungen und die Einleitungen und Auswertungen im vorliegenden Band ermöglichen einen kontextuell informierten Blick auf diesen Zweig lutherischer Liturgiegeschichte, indem Entwicklungen, Kontinuitäten und Neuaufbrüche erkennbar werden.

[Lutheran liturgies in diversity and change]

In the 19th century, independent Lutheran churches emerge in Germany. Liturgical issues played a significant role in this process. In this volume, the various orders of worship of the independent Lutheran churches are available for the first time in a collected form, sheet music included. On the one hand, they are interwoven into the liturgical development of the 19th and 20th centuries, but on the other hand, they also show a certain degree of independence and diversity. The documentation of individual (post-)Reformation orders of worship and the introductions and evaluations in this volume provide a contextually informed view of this branch of Lutheran liturgical history by revealing developments, continuities, and renewals.

156 Seiten | 14,5 x 21,5 cm
Paperback
ca. EUR 22,00 [D]
ISBN 978-3-374-07502-7
WGS 2542

E-Book (PDF) | EUR 21,99 [D]
ISBN 978-3-374-07503-4
auch erhältlich als eBOOK

Theologie für die Praxis | 48. Jg. (2022)
Gottesdienst verändert – Transforming Worship
Im Auftrag der Theologischen Hochschule Reutlingen hrsg. von Jörg Barthel, Holger Eschmann, Christoph Schluep und Christof Voigt

Das Jahrbuch »Theologie für die Praxis« sucht den Brückenschlag zwischen akademischer Theologie und kirchlich-diakonischer Praxis. Die Themen werden so aufbereitet, dass ihre Relevanz für aktuelle kirchliche und gesellschaftliche Diskurse erkennbar wird. Neben Aufsätzen und Vorträgen enthält das Jahrbuch auch Bibelarbeiten, Predigten und Rezensionen.

Den Schwerpunkt des Jahresheftes 2022 bilden Vorträge zu aktuellen Fragen des Gottesdienstes, die beim internationalen Worship-Forum der Evangelisch-methodistischen Kirche im Oktober 2022 gehalten wurden. Daneben werden eine Abschiedsvorlesung zum methodistischen Verständnis von Kirche als Konnexio und eine Antrittsvorlesung zum Verhältnis von Sozialer Arbeit und Diakonie dokumentiert. Ein offener Brief zum Profil des Pastorenbildes und einige Rezensionen zu Neuerscheinungen im Bereich des Neuen Testaments komplettieren das Heft.

Mit Beiträgen von Tanja Martin, Stefan Weller, Erika Stalcup, Clive Marsh, T. W. Burton Edwards, Ulrike Schuler, Lothar Elsner, Stefan Herb und Christoph Schluep.

[Theology for Practice. Transforming Worship]

The yearbook »Theologie für die Praxis« seeks to bridge the gap between academic theology and church-diaconal practice. The topics are dealt with in such a way that their relevance for current church and social discourses becomes apparent. In addition to essays and lectures, the yearbook also contains Bible studies, sermons, and reviews.

At the focus of the 2022 yearbook are lectures on current issues in worship given at the International Worship Forum of the United Methodist Church in October 2022. In addition, it documents a farewell lecture on the Methodist understanding of church as connexio and an inaugural lecture on the relationship between social work and diaconia. An open letter on the profile of the pastor's image and some reviews of new publications in the field of the New Testament complete the issue.

ca. 224 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 58,00 [D]
ISBN 978-3-374-07611-6
WGS 2542
erscheint April 2024

E-Book (PDF) | EUR 57,99 [D]
ISBN 978-3-374-07612-3
auch erhältlich als eBOOK

Simone Ziermann (Hrsg.)
Apokalypse – ja bitte?
Interdisziplinäre Perspektiven zur Bedeutung christlicher Endzeitvorstellungen für Kirche und Praktische Theologie

Der Kampf von Gut und Böse, Drachenwesen und das drohende Ende der Menschheit – diese Motive lassen Kinokassen klingeln. Gleichzeitig haben apokalyptische Argumentationsmuster Hochkonjunktur in der breiten Gesellschaft. Beides – die apokalyptischen Bilder und die apokalyptischen Denkmuster – haben Anhalt im biblischen Zeugnis und so liegt die Frage nahe: Kann die Kirche an diesen „Trend zur Endzeitstimmung“ anknüpfen und so die eigene Botschaft wieder attraktiver machen? Und falls ja: wie? Dem geht der vorliegende Band nach.

[Apocalypse – yes please? Interdisciplinary Perspectives on the Significance of Christian Concepts of the End of Time for Church and Practical Theology]

The battle of good and evil, dragon creatures and the impending end of human life – these motifs keep the box office ringing. At the same time, models of apocalyptic argumentation are booming in society at large. Both the apocalyptic images and the apocalyptic thought patterns have a basis in biblical testimony, and so the question presents itself: Can the church build on this »trend towards the apocalyptic mood« and thus once again make its own message more attractive? And if so, how? This volume explores these questions.

264 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
EUR 42,00 [D]
ISBN 978-3-374-07486-0
WGS 2543
November 2023 erschienen

E-Book (PDF) | EUR 41,99 [D]
ISBN 978-3-374-07487-7
auch erhältlich als eBOOK

Wort und Welt
Dimensionen gelebten Glaubens
Hrsg. von Hanns Kerner, Peter Lysy und Sabine Weingärtner

Der durch das Leben mit der Bibel geprägte Glaube steht in einer tiefen Beziehung mit den Deutungs- und Gestaltungsoptionen in der Welt. Ganz spezifische Haltungen, Emotionen und Kognitionen sind mit dieser Grundausprägung verbunden, die sämtlichen Lebensbereichen ihren Stempel aufdrückt. Um diese Verbindung von gelebter Frömmigkeit und verschiedensten Herausforderungen des Christen in seiner Umwelt geht es in diesem Buch. Dabei werden exemplarisch verschiedene Bezugsfelder abgeschritten: die zur Frömmigkeit, zu sozialen Fragen sowie zur Ökumene der Kirchen und der Religionen.

Mit Beiträgen von Kristlieb Adloff, Ruth Albrecht, Manfred Böhm, Reinhold Friedrich, Ottmar Fuchs, Hans-Christoph Goßmann, Mathias Hartmann, Traugott Jähnichen, Hanns Kerner, Bernd Elmar Koziel, Johannes Lähnemann, Konrad Müller, Klaus Raschzok, Antonio Russo, Hans G. Ulrich und Peter Zimmerling.

[The Word and The World. Dimensions of Lived Faith]

Faith shaped by living with the Bible is deeply related to the options of interpreting and shaping the world. Very specific attitudes, emotions and cognitions are connected with this basic characteristic, which leave their marks on all areas of life. This book deals with this connection between lived faith and the most diverse challenges that Christians face in their environment. In the process, various fields of reference are examined by way of example: those relating to faith, social issues, as well as the ecumenism of churches and religions.

ca. 448 Seiten | 15,5 x 23 cm
Paperback
ca. EUR 118,00 [D]
ISBN 978-3-374-07547-8
WGS 2542
erscheint April 2024

E-Book (PDF) | EUR 117,99 [D]
ISBN 978-3-374-07548-5
auch erhältlich als e BOOK

Katharina Biermann
»Motor« aus zur stillen Einkehr
Theoretische und empirische Zugänge zu Autobahnkirchen

Die Beobachtung, dass Autobahnkirchen und -kapellen auf ein immer größeres Interesse stoßen, bildete den Ausgangspunkt der vorliegenden Untersuchung. Im Mittelpunkt steht daher die Frage nach deren spezifischer Bedeutung, die mit Hilfe von zwei verschiedenen Zugängen ermittelt wird. Grundlage des ersten Zugangs bildet das Heterotopiemodell Michel Foucaults, das auf Autobahnkirchen und -kapellen bezogen wird. Der zweite Zugang perspektiviert eine Untersuchung dessen, was sie als Kirchenräume auszeichnet. In diesem werden auf Basis einer Einsicht in (Kirchen-) Raumtheorien Fallstudien zu Raumkonzepten und Raumkonstruktionen durchgeführt, die einerseits fallinterne Analysen, andererseits fallübergreifende Vergleiche von ausgewählten Autobahnkirchen und -kapellen vornehmen.

[»Engine« off for a silent retreat. Theoretical and Empirical Approaches to Highway Churches]

The oberservation that highway churches and chapels are becominge more and more popular was the starting point of this study. It focuses on the question of their specific meaningsignificance, which is examined using two different approaches. The first approach is based on Michel Foucault's heterotopia model, which is connected applied to highway churches and chapels. The second approach places perspectives an examination of their distinguishing characteristics as church spaces into perspective. In this approach, case studies on spatial concepts and constructions of space are carried out and spatial constructions on the basis of an insight into (ecclesiastical) spatial theories, focusing on case-internal analyses on the one hand, and on cross-case comparisons on the other hand of selected highway churches and chapels on the other.

Katharina Biermann, Dr. theol., Jahrgang 1991, studierte Pädagogik und evangelische Religionslehre für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Münster. Sie war als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Praktische Theologie und Religionspädagogik der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster tätig und arbeitet derzeit als Lehrerin für evangelische Religionslehre und Pädagogik am Theodor-Fliedner-Gymnasium in Düsseldorf-Kaiserswerth.

ca. 152 Seiten | 12 x 19 cm
Paperback
ca. EUR 28,00 [D]
ISBN 978-3-374-07581-2
WGS 2543
erscheint April 2024

E-Book (PDF) | EUR 27,99 [D]
ISBN 978-3-374-07582-9
auch erhältlich als e BOOK

Christoph Joest
Kommunität und Spiritualität
Gesammelte Aufsätze

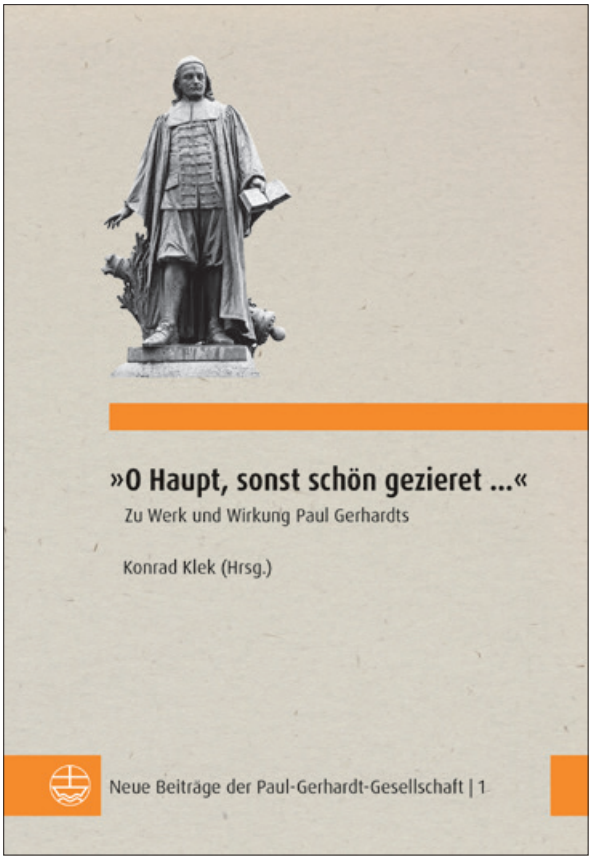
Die Sammlung von Aufsätzen und Beiträgen aus mehr als drei Jahrzehnten umfasst inhaltlich die Zeitspanne von der Entstehung evangelischer Kommunitäten und deren anfänglicher Ablehnung durch die Kirchen und mancher Mitchristen bis hin zur gegenwärtigen Anerkennung und Wertschätzung. Es wird vom Werden transparochialen verbindlichen gemeinsamen Lebens berichtet. Dabei wird auch auf den Vorwurf eingegangen, diese Lebensform sei »katholisch«.

Wollen die Kommunitäten »etwas Besonderes« sein? Nein, insofern sie in der Nachfolge Christi leben, die allen Christenmenschen aufgetragen ist. Sie tun das aber besonders intensiv dank des gemeinsamen Lebens, wodurch Reibungen und Schmerzen nicht ausbleiben können. Wo diese mit der Hilfe Gottes durchgestanden werden, entsteht eine Strahlkraft, die anziehend wirkt. Je länger, desto mehr wird den Kommunitäten aber auch bewusst, dass sie diesen Schatz »in irdenen Gefäßen« tragen. Das erdet ihre Spiritualität, deren unterschiedliche Ausformung und Auffächerung in den verschiedenen Darstellungen zum Ausdruck kommt. Einige Einblicke in das Leben der Jesus-Bruderschaft Gnadenthal runden die Aufsatzsammlung ab.

[Community and Spirituality. Collected Essays]

This collection of essays and contributions from more than three decades covers the period from the emergence of Protestant communities and their initial rejection by the churches and fellow Christians up to their present-day recognition and appreciation. It reports on the development of transparochial binding common life. It also addresses the charge that this form of life is »catholic«.

Do the communities want to be »something special«? No, insofar as they live in the discipleship of Christ, which is incumbent upon all Christians. But they do it especially intensely thanks to the common life in which frictions and pains cannot fail to materialize. Where these are endured with the help of God, a radiant and attractive power emerges. The longer the communities exist, the more they are aware that they carry this treasure »in earthen vessels«. This grounds their spirituality, which is expressed in different ways in the various representations. Insights into the life of the Jesus brotherhood of Gnadenthal round off the collection of essays.



Winfried Böttler | Susanne Weichenhan (Hrsg.)
»O Haupt, sonst schön gezieret ...«
Zu Werk und Wirkung Paul Gerhardts

Neue Beiträge der Paul-Gerhardt-Gesellschaft | 1

ca. 144 Seiten | 14,5 x 21,5 cm
Paperback
ca. EUR 25,00 [D]
ISBN 978-3-374-07529-4
WGS 2593
erscheint März 2024

E-Book (PDF)
EUR 24,99 [D]
ISBN 978-3-374-07530-0
auch erhältlich als eBOOK

Der Band enthält größere Untersuchungen und kleinere Miszellen zu Werk und Wirkung des großen Liederdichters Paul Gerhardt. Umfassend in den Blick genommen werden das Bild im Altarretabel der St. Moritzkirche Mittenwalde, mutmaßlich des dortigen Pfarrers Inspiration zu »O Haupt voll Blut und Wunden«, sowie anhand einer erhaltenen Leichenpredigt sein Umgang mit Trauer, Sterben und Tod. Zwei Beiträge widmen sich der Rezeption des profilierten Lutheraners in reformierten Gesangbüchern. Thema sind außerdem Anagramme in »Befiehl du deine Wege«, die Aufdeckung einer Gerhardt-Fälschung und die Bedeutung von »Geh aus mein Herz« und weiteren Liedern im Werk der Bachmann-Preisträgerin Helga Schubert.

Mit Beiträgen von Günter Balders, Anja Conrad, Konrad Klek, Irmgard Scheitler und Susanne Weichenhan.

[On the Work and Impact of Paul Gerhardt. New Contributions from the Paul Gerhardt Society, Vol. 1]

The volume contains major studies and smaller miscellanea on the work and impact of the great songwriter Paul Gerhardt. It examines comprehensively the picture in the altar retable of St. Moritz church in Mittenwalde, presumably the inspiration for »O Haupt voll Blut und Wunden«, as well as his handling of mourning, dying and death on the basis of a preserved funeral sermon. Two contributions are devoted to the reception of the prominent Lutheran in Reformed hymnals. Other topics include anagrams in »Befiehl du deine Wege«, the discovery of a Gerhardt forgery, and the significance of »Geh aus mein Herz« and other songs in the work of Helga Schubert, winner of the Bachmann Prize.

▶ **Bereits erschienen**

Johannes Schilling | Brinja Bauer
Singt dem Herrn ein neues Lied
500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

2023 | 296 Seiten | Klappenbroschur
EUR 25,00 [D]
ISBN 978-3-374-07415-0

E-Book (PDF)
EUR 24,99 [D]
ISBN 978-3-374-07416-7
auch erhältlich als eBOOK

Praxis Gemeindepädagogik (PGP)
Zeitschrift für
evangelische Bildungsarbeit

ISSN 1860-6946

Bestell- und Anzeigen-Service:
Evangelisches Medienhaus GmbH
Blumenstraße 76, 04155 Leipzig
Tel. +49 (0)3 41/7 11 41-22
Fax +49 (0)3 41/7 11 41-50
aboservice@emh-leipzig.de

▶ Bezugspreise (pro Kalenderjahr)

Premium-Abonnement (Print+Digital):
(inklusive Zustellung)

Lieferadresse in Deutschland (inkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 64,80
→ **Privatpersonen** EUR 54,20

Lieferadresse im EU-Ausland (exkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 76,20
→ **Privatpersonen** EUR 67,20

Lieferadresse im Ausland (exkl. MwSt.)
→ **Institutionen** EUR 82,20
→ **Privatpersonen** EUR 75,20

Digital-Abonnement (Online-Only)
→ **Institutionen** (exkl. MwSt.) EUR 49,90
→ **Privatpersonen** (inkl. MwSt.) EUR 49,90

Rabatte: Studierende, Mitarbeitende, Vikare/Promovenden: 25 % (gg. Nachweis)

Bezugsbedingungen: Lieferung von vier Ausgaben, plus Jahresregister im vierten Heft sowie ein persönlicher Zugriff auf das digitale Archiv (Institutionen via IP-Adresse, Privatabonnenten via Zugriffscode).
Jedes Abonnement läuft ab Bestellmonat bis auf Widerruf, mindestens 12 Monate, und ist jeweils zum Jahresende beim Bestell-Service kündbar. Nach Zahlung der Abo-Rechnung erfolgt die Freischaltung des Zugriffs auf das digitale Archiv. Die Zugangsdaten werden ausschließlich per E-Mail verschickt.

Einzelheft: EUR 16,90 zzgl. Versand

*** gültig ab 1.1.2024**

Erscheinungsweise: quartalsweise

Herausgeber: Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Pädagogisch-Theologisches Institut der Nordkirche, Theologisch-Pädagogisches Institut der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Pädagogisch-Theologisches Institut der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelischen Landeskirche Anhalts
Redaktionskreis: Hagen Fried, Uwe Hahn, Tilman Meckel (Assistenz), Petra Müller, Dorothee Schneider, Jeremias Treu
Anschrift: PGP-Redaktion, c/o Evangelische Verlagsanstalt Gmbh, Blumenstraße 76, 04155 Leipzig
E-Mail: redaktion@praxis-gemeindepaedagogik.de
Internet: www.praxis-gemeindepaedagogik.de

Freiräume
PGP 01/2024

ca. 60 Seiten | 21 x 29,5 cm
Broschur
EUR 16,90 [D]
erscheint Januar 2024

Freiraum – ein Sehnsuchtsort? Laut Definition nur ein freizuhaltender oder freigehaltener Raum. Aber auch die Freiheit, die eine Person oder Gruppe zur Entwicklung benötigt. Ein Freiraum ist Raum, und jeder Raum hat seine Grenzen.

Freiraum in der Gemeindepädagogik ist mehr als ein freier Raum, es sind Räume, die voller Chancen sind, da sie offen sind für Ideen, für andere Menschen, für Begegnung und ... Dafür braucht es eine Kirche mit Mut, Mitarbeitenden Freiräume zu ermöglichen, damit Gaben und Kreativität Kraft entfalten können. Freiräume ermöglichen Prozesse, die Menschen und Gemeinden Entwicklung schenken. Freiräume brauchen Freiheit.

Im Heft begegnen Sie Freiräumen aus unterschiedlichen Perspektiven und Möglichkeiten, die dadurch in der gemeindepädagogischen Arbeit eröffnet werden können. Freiräume sind gerade heute ein wesentlicher Faktor für die Motivation von Mitarbeitenden. Denn sie ermöglichen, interessante und passgenaue Angebote zu entwickeln.

Erschütterungen
PGP 02/2024

ca. 60 Seiten | 21 x 29,5 cm
Broschur
EUR 16,90 [D]
erscheint April 2024

In unserer Gesellschaft scheint sich ein Wandel zu vollziehen. Waren die letzten Jahrzehnte weitgehend von Wohlstand und Zuversicht geprägt, kommt es in den letzten Jahren zunehmend zu Verunsicherungen und Erschütterungen, die sowohl den gesellschaftlichen als auch den kirchlichen und manchmal auch den privaten Bereich betreffen.

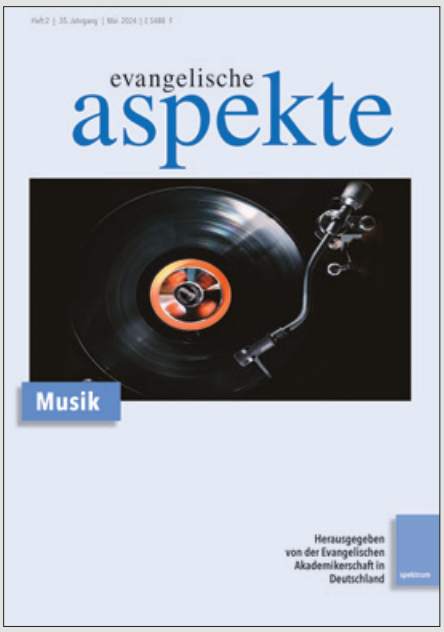
»Erschütterungen« heißt deshalb diese Ausgabe der PGP, in dem wir uns aus ganz unterschiedlichen Perspektiven dem Thema nähern. Da geht es um die Frage nach der gespaltenen Gesellschaft, genauso wie um persönliche Erschütterungen, die einen aus der Bahn werfen können oder die Kraft heilsamer Erschütterungen. Darüber hinaus wird gefragt, wie mit Erschütterungen, Traumata oder Lebensbrüchen umgegangen und gelebt werden kann und ob daraus sogar Kraft und Zukunftsperspektive gewonnen werden kann. Vielleicht braucht es eine neue »Theologie der Hoffnung« und kann Glaube als Anker in unruhigen Zeiten Halt bieten. Ein spannendes und irritierendes Heft wartet auf Sie.

Diese Fachzeitschrift für gemeindepädagogische Theorie und Praxis verbindet thematisch sortierte, konzeptionelle Beiträge mit kirchenjahresbezogenen, vielfältig einsetzbaren Materialien für die kirchliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Im Blick sind auch Fragen zu Ausbildung und Berufsbildentwicklung.

evangelische aspekte

Mensch und Tier
21 × 29,5 cm
EUR 8,00 [D]
erscheint Februar 2024

Das Verhältnis von Mensch und Tier ist seit jeher höchst spannungsvoll. Das Tier kann des Menschen bester Freund sein, in dem sich der Mensch z.T. selbst wiedererkennt. Es kann von ihm aber auch als Feind bekämpft oder als Nutztier grausam gequält werden, wie es z.B. in der industriellen Landwirtschaft der Fall ist. Tierschutz und Tierrechte sind deshalb höchst aktuelle Themen. Wir fragen nach der Bedeutung von Tieren für unser Ökosystem, der biblischen Sicht auf Tiere und der Rolle von Christen/Kirche beim Tierschutz.



Musik
21 × 29,5 cm
EUR 8,00 [D]
erscheint Mai 2024

Musik begleitet und bestimmt unser Leben mehr, als uns oft bewusst ist. Für Einzelne wie für soziale Gruppen ist ein bestimmter Musikstil Ausdruck ihrer Identität. Zugleich ist Musik ein entscheidender Teil unserer kulturellen Tradition und nicht zuletzt ein milliardenschweres Business. – Was genau macht Musik für uns so wichtig? Wie beeinflusst sie unser Selbsterleben, als Hörende, Mitswingende und selbst Musizierende? Und welche Bedeutung hat sie für Spiritualität und religiöse Gemeinschaft?

evangelische aspekte

ISSN 0939-3455

Abonnement:
Evangelische
Akademikerschaft
in Deutschland e. V.
Im Lontel 31
71254 Ditzingen
Tel: 07156-179 79 54
info@ev-akademiker.de

Bezugspreise:
Einzelausgabe 48 Seiten
zzgl. Versand: EUR 8,00
Jahresabo 4 Ausgaben
inkl. Zustellung: EUR 16,00

Bezugsbedingungen:
Ein Jahresabonnement umfasst die Zustellung von vier Heften im Umfang von jeweils 48 Seiten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn es nicht bis zum 30. September des Vorjahres gekündigt wurde. Kündigungen sind an die Abo-Adresse (s. o.) zu richten.

Erscheinungsweise:
quartalsweise, jeweils
Mitte Februar, Mai,
August und November.

Zuletzt erschienen:
Heft 3/2023: Fantasie
Heft 4/2023: Jenseits

Herausgeber: Evangelische Akademikerschaft in Deutschland e. V.

Redaktionsanschrift: evangelische aspekte, Redaktion, Dr. Bertram Salzmann, Poltringer Hauptstr. 55, 72119 Ammerbuch, redaktion@evangelische-aspekte.de

Anzeigenservice: evangelische aspekte, EAiD-Geschäftsstelle, Im Lontel 31, 71254 Ditzingen, Tel: 07156-179 79 54, info@evangelische-aspekte.de

Online-Ausgabe: www.evangelische-aspekte.de

Jetzt kostenloses Probeheft bestellen:
www.evangelische-aspekte.de/abonnieren

Ansprechpartner

Evangelische Verlagsanstalt GmbH
Blumenstraße 76
04155 Leipzig
Tel. +49 (0)341 711 41-0
Fax +49 (0)341 711 41-30
info@eva-leipzig.de
www.eva-leipzig.de

VERLAGSLEITUNG EVA
Dr. Annette Weidhas
Tel. +49 (0)341 711 41-14
weidhas@eva-leipzig.de

VERLAGSLEITUNG
EDITION CHRISMON &
WARTBURG VERLAG
Sebastian Knöfel
Tel. +49 (0)341 711 41-10
Fax +49 (0)341 711 41-30
knoefel@eva-leipzig.de

VERTRIEB
BUCH & ZEITSCHRIFTEN
Petra Kretzschmar
Tel. +49 (0)341 711 41-16
Fax +49 (0)341 711 41-50
vertrieb@eva-leipzig.de

PRESSE
Johannes Popp
Tel. +49 (0)341 711 41-24
Fax +49 (0)341 711 41-30
presse@eva-leipzig.de

Vertreterteam

SCHLESWIG-HOLSTEIN,
HAMBURG, NIEDERSACHSEN,
BREMEN
Verlagsvertretungen
Georg Karlstetter
Ferdinand-Schmitz-Straße 21
53639 Königswinter
Mobil +49 (0)171 314 05 47
karlstetter@me.com

BADEN-WÜRTTEMBERG
Verlagsvertretung
Wolfgang Steigner
Schillerstraße 22
97523 Schwanfeld
Mobil +49 (0)151 54 88 27 88
Büro: Stefanie Steigner
Tel. +49 (0)30 23 91 32 33
Fax +49 (0)30 23 91 32 31
steignerundCo@aol.com

BAYERN
Matthias Mittelstädt
c/o Stephans-Buchhandlung
Stephanstraße 6
97070 Würzburg
Tel. +49 (0)931 5 65 51
Fax +49 (0)931 5 63 51
info@stephans-buchhandlung.de

NORDRHEIN-WESTFALEN
Raimund Thomas
Velberter Straße 38
42489 Wülfrath
Tel. +49 (0)20 58 77 60 09
raimundthomas@t-online.de

HESSEN, RHEINLAND-PFALZ,
LUXEMBURG, SAARLAND
Bitte wenden Sie sich an den Verlag.

BERLIN, BRANDENBURG,
MECKLENBURG-VORPOMMERN,
SACHSEN, SACHSEN-ANHALT,
THÜRINGEN
Verlagsvertretungen
Jörg Baldauf
An der Pockau 16
09509 Pockau
Tel. +49 (0)37 367 77 30 60
Fax +49 (0)37 367 77 30 61
info@verlagsvertretung-baldauf.de

ÖSTERREICH
VERLAGSAGENTUR E. NEUHOLD OG
Verlagsagentur E. Neuhold OG
Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
An der Kanzel 52
A-8046 Graz
Tel. +43 (0)664 91 65 39 2
Fax +43 (0)810 95 54-46 48 86
buero@va-neuhold.at

Auslieferungen

DEUTSCHLAND
Leipziger Kommissions- u. Groß-
buchhandelsgesellschaft mbH
An der Südspitze 1–12
04571 Rötha
LKG
Sabine Menke
Tel. +49 (0)34 206 65-240
Fax +49 (0)34 206 65-110
sabine.menke@lkg.eu

SCHWEIZ
Balmer Bücherdienst AG
Kobiboden
CH-8840 Einsiedeln
Tel. +41 (0)55 418 89 89
Fax +41 (0)55 418 89 19
info@balmer-bd.ch

ÖSTERREICH
Bitte wenden Sie sich an den Verlag.

USA
Ian Stevens Distribution – ISD
70 Enterprise Drive, Suite 2
Bristol, CT 06010, USA
Tel. +1 (0)860 584-6546
orders@isdistribution.com

Impressum

GESTALTUNG Mediendesign-Leipzig
DRUCK Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

ALLE ANGABEN Stand November 2023.
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

* unverbindliche Preisempfehlung